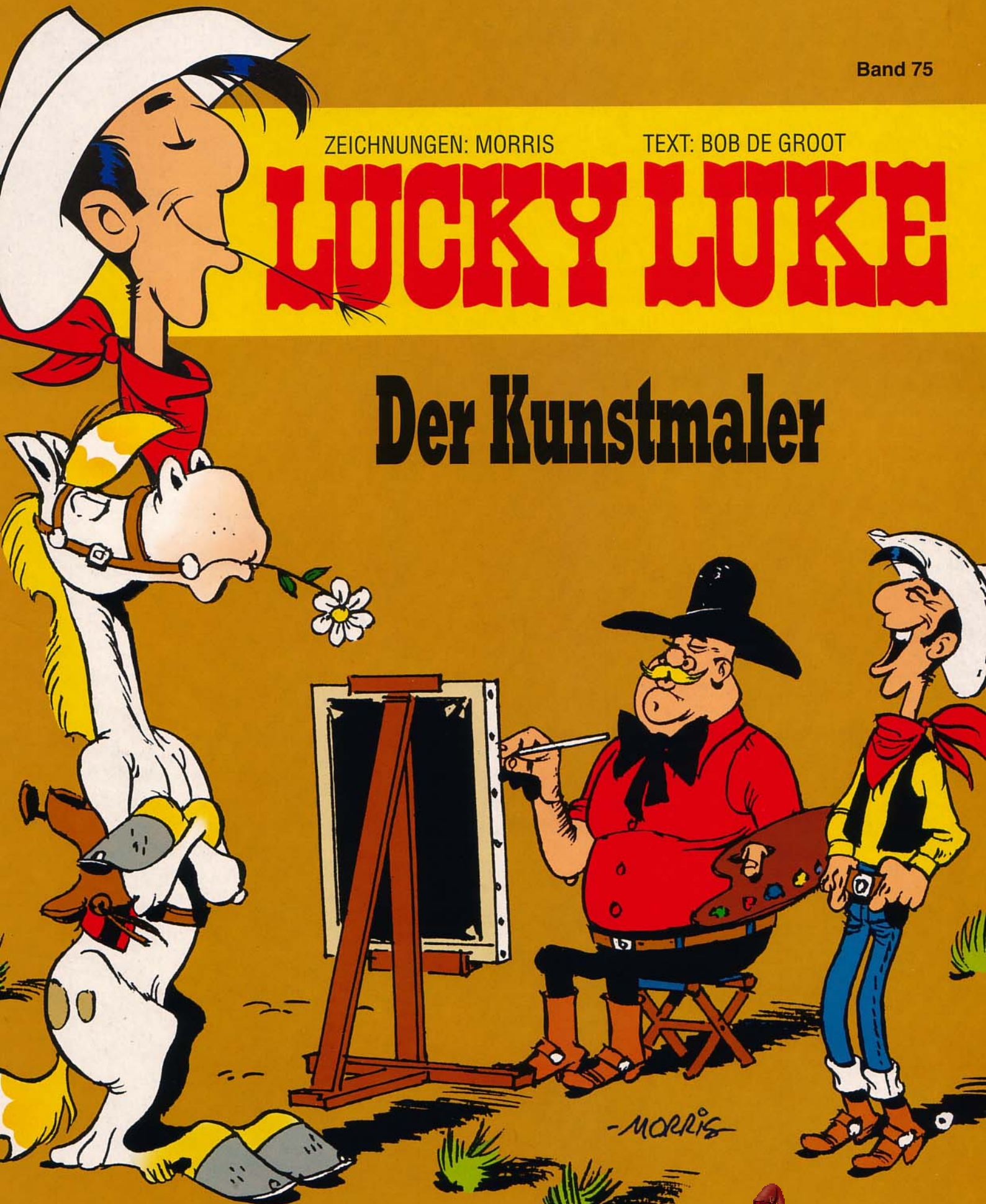


ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: BOB DE GROOT

LUCKY LUKE

Der Kunstmaler



LUCKY LUKE

Der Kunstmaler

ZEICHNUNGEN: MORRIS
TEXT: BOB DE GROOT



KOLORIERUNG: STUDIO LEONARDO

EGMONT EHAPA VERLAG · BERLIN

1. Auflage 2001
EGMONT EHAPA VERLAG GMBH, D-10179 Berlin
EGMONT AG, CH-8308 Illnau
EGMONT VERLAG Ges.m.b.H., A-1030-Wien
Übersetzung aus dem Französischen: Klaus Jöken
Verlagsleitung: Michael F. Walz
Redaktion: Horst Berner, Sibylle Schneider
Lettering: Gudrun Völk
Gestaltung: Claudia Villhauer, Thies Köpke
Buchherstellung: Uwe Oertel
Originaltitel: «L'artiste peintre»
© Lucky Comics 2001
© für die deutschsprachige Ausgabe:
EGMONT EHAPA VERLAG GmbH / EGMONT AG /
EGMONT VERLAG Ges.m.b.H.
Berlin 2001
Druck und Verarbeitung: Schnitzer Druck, Korb
ISBN der Buchhandelsausgabe 3-7704-0286-3

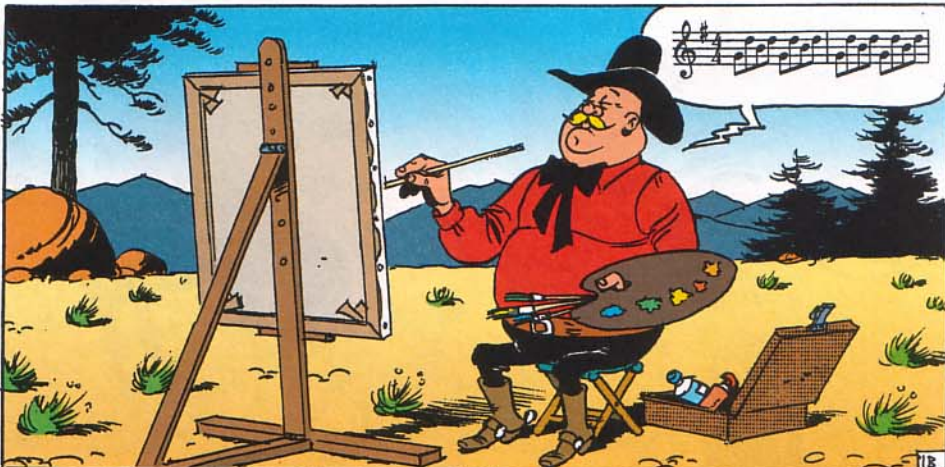
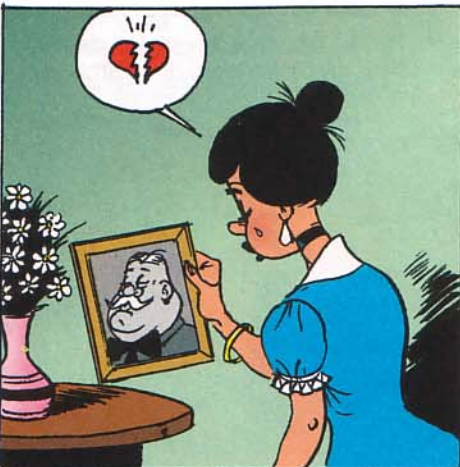
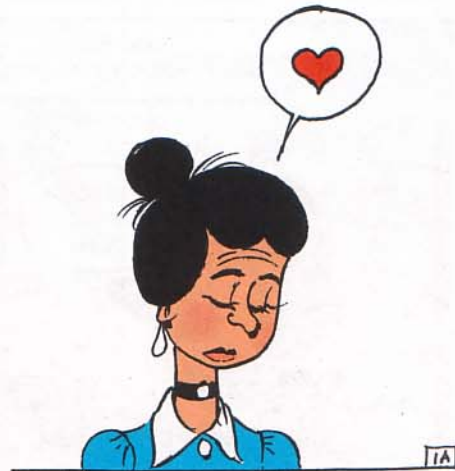
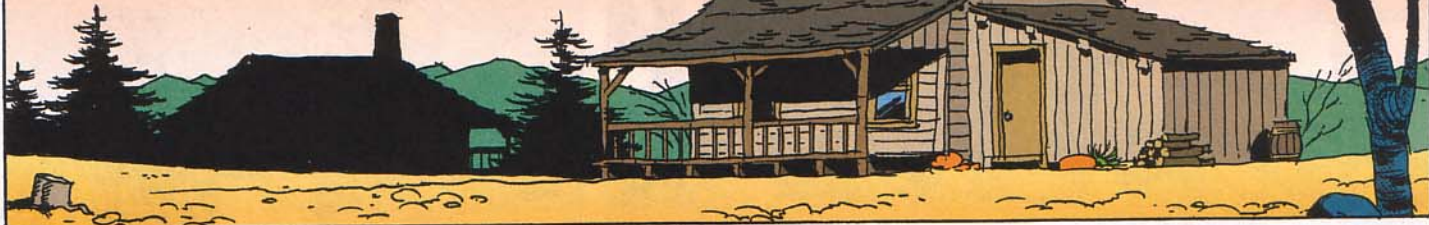
Gedruckt auf chlorfreiem Papier.

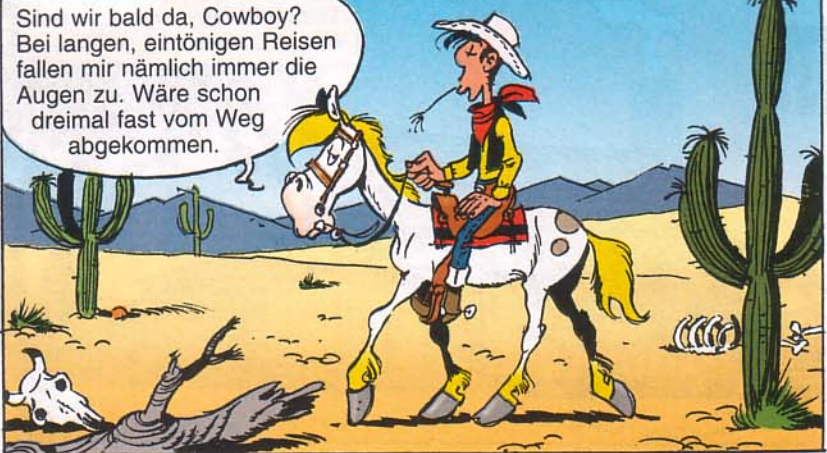
Wenn Sie mehr über den lonesome Cowboy erfahren möchten,
hier werden Sie fündig:
<http://www.lucky Luke.com>

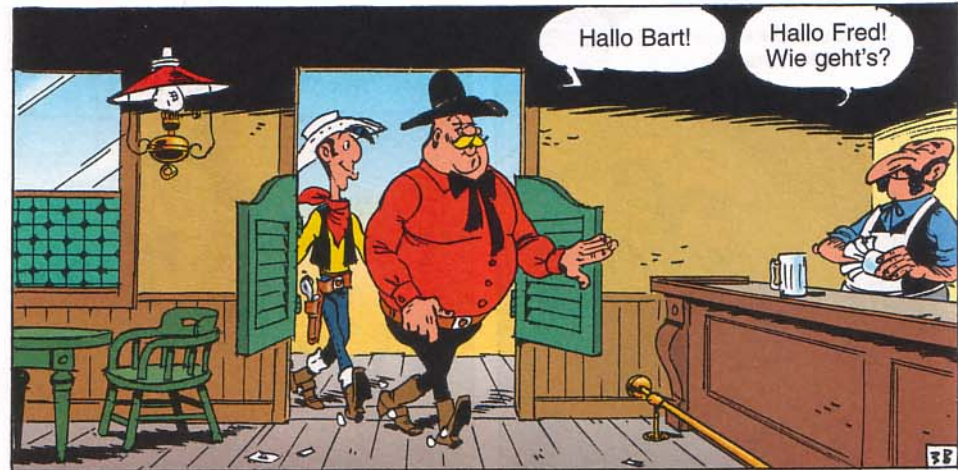
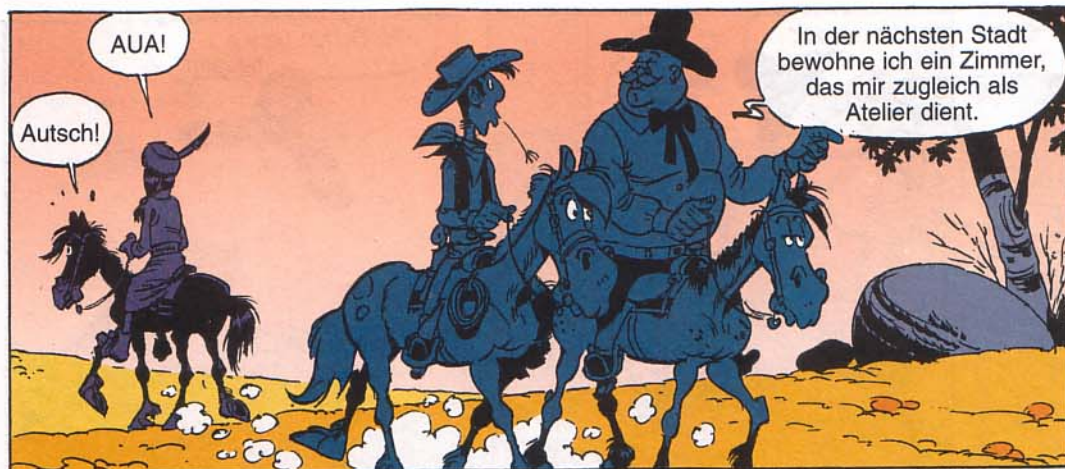
DER KUNSTMALER

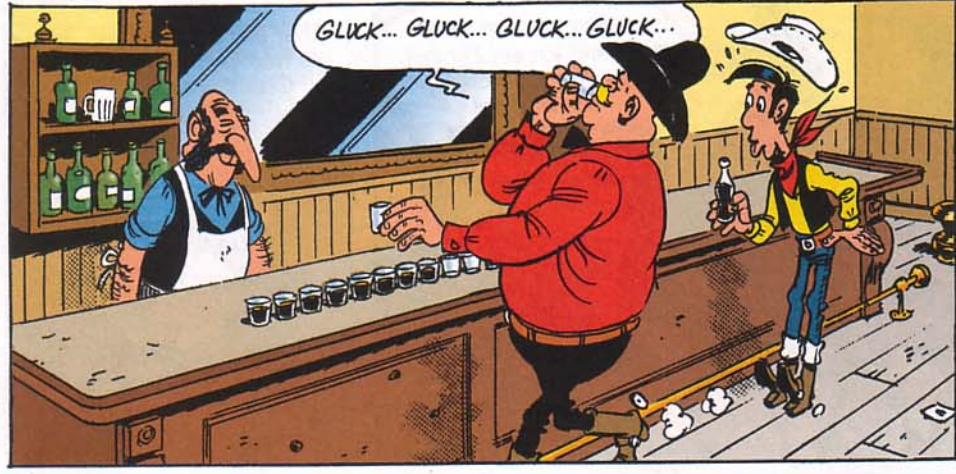
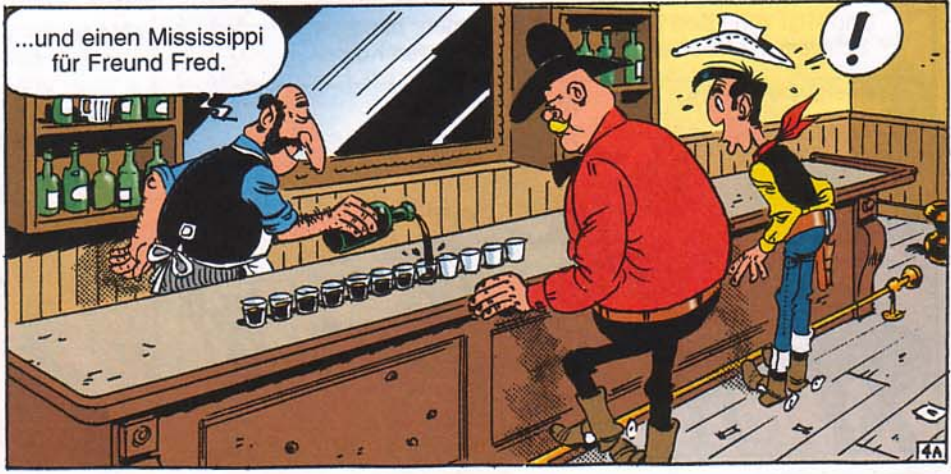
ZEICHNUNGEN: MORRIS
TEXT: BOB de GROOT

1888 im Staat New York, an
einem Donnerstag im Mai...











Hat man dir nie gesagt, dass Malen nur ein Zeitvertreib für Weiber ist?

O doch!

HICKS!



Das haben mir meine Eltern ständig vorgekaut.*
HA! HA! HA! HA!



Willst du dich mit mir anlegen? Das wirst du bereuen, Fettsack!

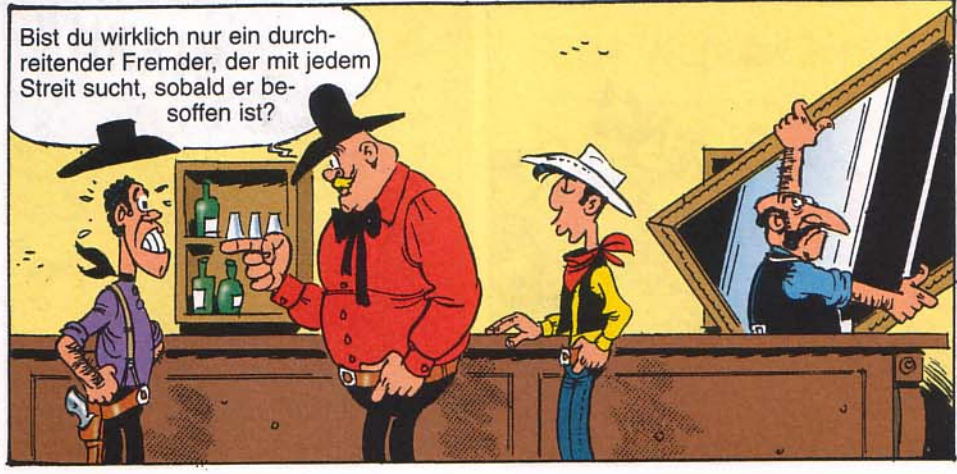


Vergiss es, Fred! Das ist nur ein durchreitender Fremder, der mit jedem Streit sucht, sobald er besoffen ist.



Ich kümmere mich darum.

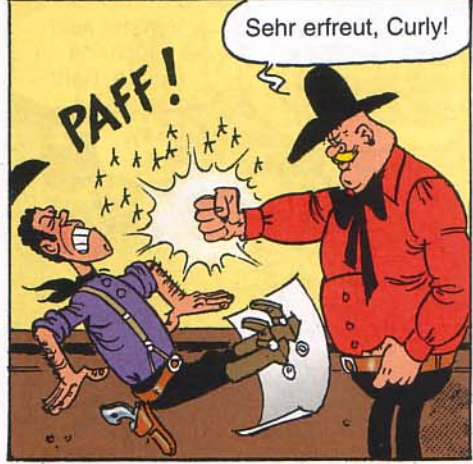
Nein, überlass das mir.



Bist du wirklich nur ein durchreitender Fremder, der mit jedem Streit sucht, sobald er besoffen ist?

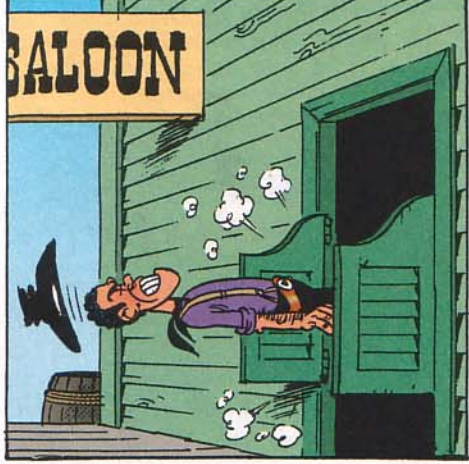


Offenbar kennst du mich nicht, Fettsack. Man nennt mich Curly. Hier hast du's sogar schriftlich.
HE! HE! HE!



Sehr erfreut, Curly!

PAFF!



Du beherrscht wirklich die Kunst, Probleme zu lösen, Fred.

Das nennt man verhandeln.

Noch eine Runde, Bart.

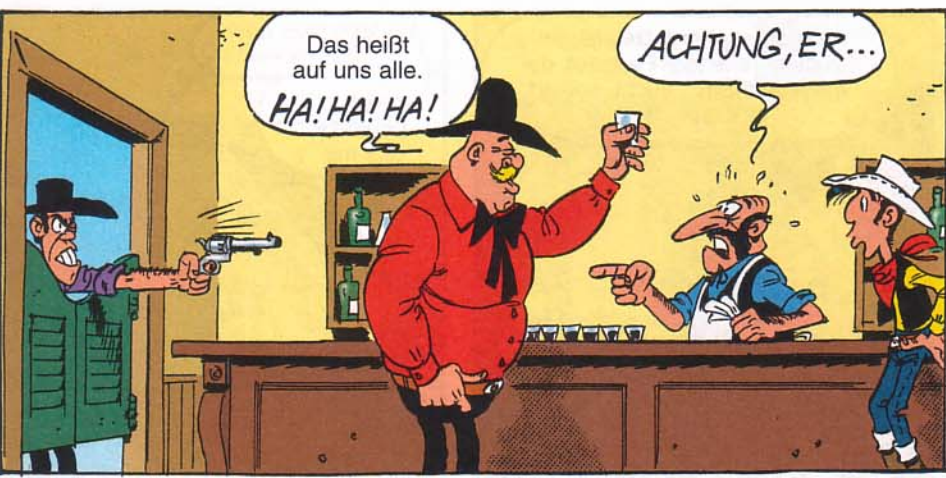


Und einen Mississippi!

Auf unsere Gesundheit, - Jungs!

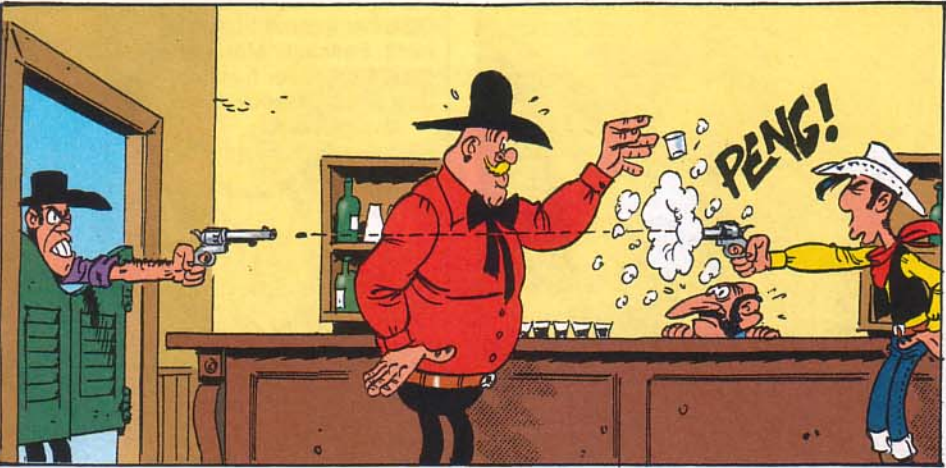


Zugleich hebe ich mein Glas auf alle durchreitenden Fremden.

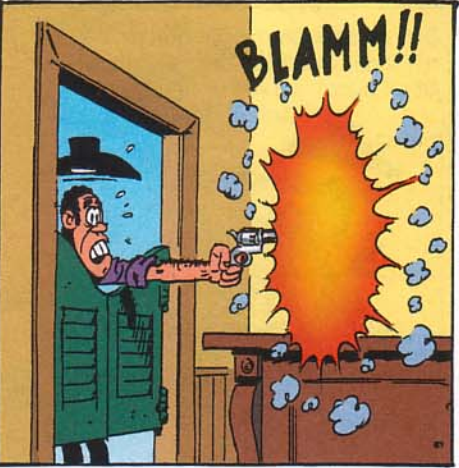


Das heißt auf uns alle. HA! HA! HA!

ACHTUNG, ER...



PENG!



BLAMM!!



BALOO!

Na gut! Dann spiele ich eben in einer anderen Stadt den durchreitenden Fremden.



ABER ICH FINDE EUCH WIEDER UND DANN RÄCHE ICH MICH!

Von mir aus! Noch 'ne Runde, Bart!

Okay, Fred.

Den Sieg feiern wir mit einem guten Essen. Komm, Luke! Du hast mir das Leben gerettet und bist mein Gast.

SALOON

Hier ist es.

RESTAURANT

Ist doch gemütlich, oder?

Sehr hübsch. Aber anscheinend leiden die an Personalmangel.

Nanu? Das stimmt!

IST DA JEMAND?

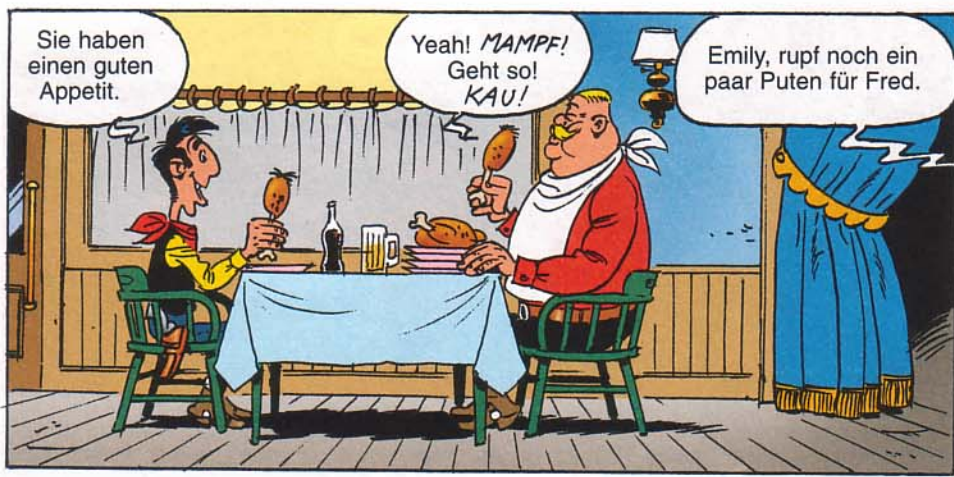
HEDA! KUNDSCHAFT!

BART, VERDAMMT!

Immer mit der Ruhe! Ich kann nicht überall gleichzeitig sein. Lass mir wenigstens Zeit, mich umzuziehen.

7A

7B



Sie haben einen guten Appetit.

Yeah! MAMPF! Geht so! KAU!

Emily, rupf noch ein paar Puten für Fred.



Meine Bekannten sagen von mir, dass ich genauso leidenschaftlich esse und trinke, wie ich male.

KNUSPER!

Sehr viel später...



Es wird Zeit zu gehen. Morgen muss ich früh aus den Federn. Hab einen weiten Weg vor mir.

DIE RECHNUNG, BITTE!



Behalt den Rest, Bart.

WAS? WIEDER EIN BILD? HAST DU IMMER NOCH KEIN GELD?



KANNST DU MIR SAGEN, WAS ICH MIT ALL DEN ÖLSCHINKEN ANFANGEN SOLL?

Hmm...



! skull knife lightning ! star

Ja, Bart. Bis bald, Bart!



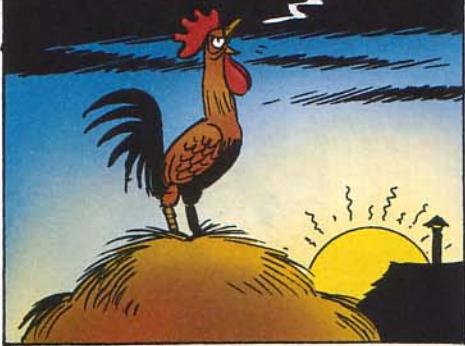
Hallo, Jolly.

Was? Um die Zeit kommst du nach Hause, Cowboy?



Hör mal gut zu, Jolly: Ich bin Junggeselle geblieben, damit ich mir nie solche Bemerkungen anhören muss. Also halt's Maul!

KIKERIKI! (*)



* auf Hühnerisch im Original.

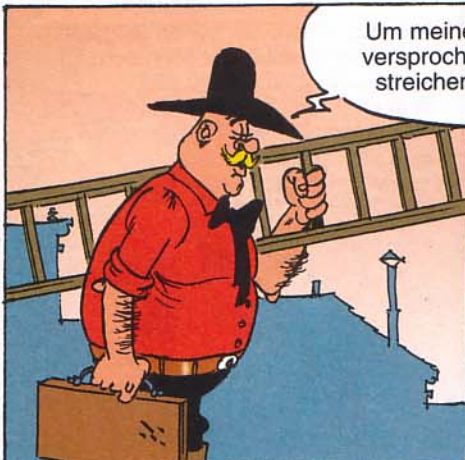
KIKERIKI!



GÄHN! Raus aus dem Heu, Jolly! Nimm ein Bad und vergiss nicht, dir die Zähne zu putzen.

Lass mich noch fünf Minuten pennen, Cowboy.

Um meine Schulden zu begleichen, hab ich Bart versprochen, die Fassade seines Restaurants zu streichen. Es dauert nicht lange. Anschließend reiten wir los.



Es sei denn, er bekommt plötzlich Hunger oder Durst.

Oder beides!



Da bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als zu warten.



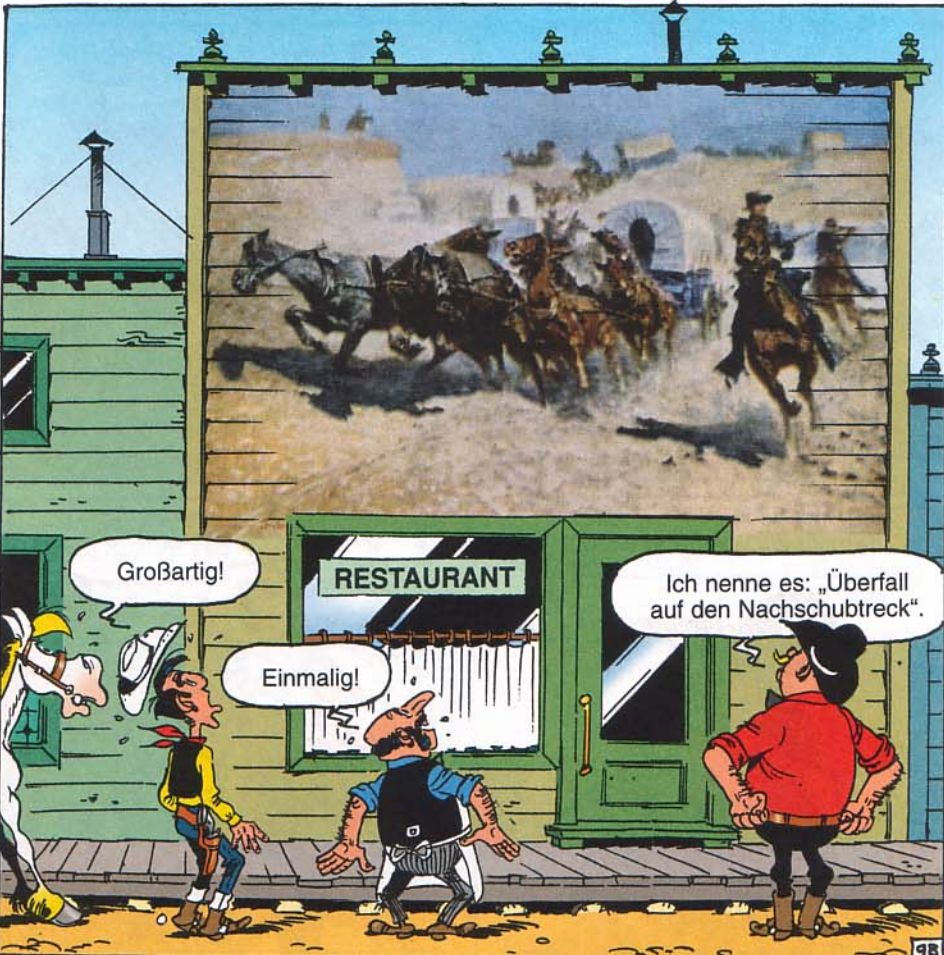
BIN FERTIG!

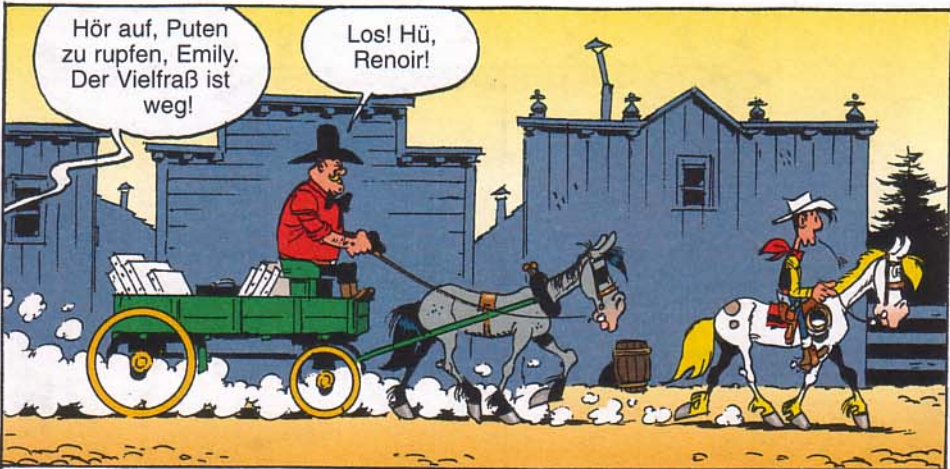


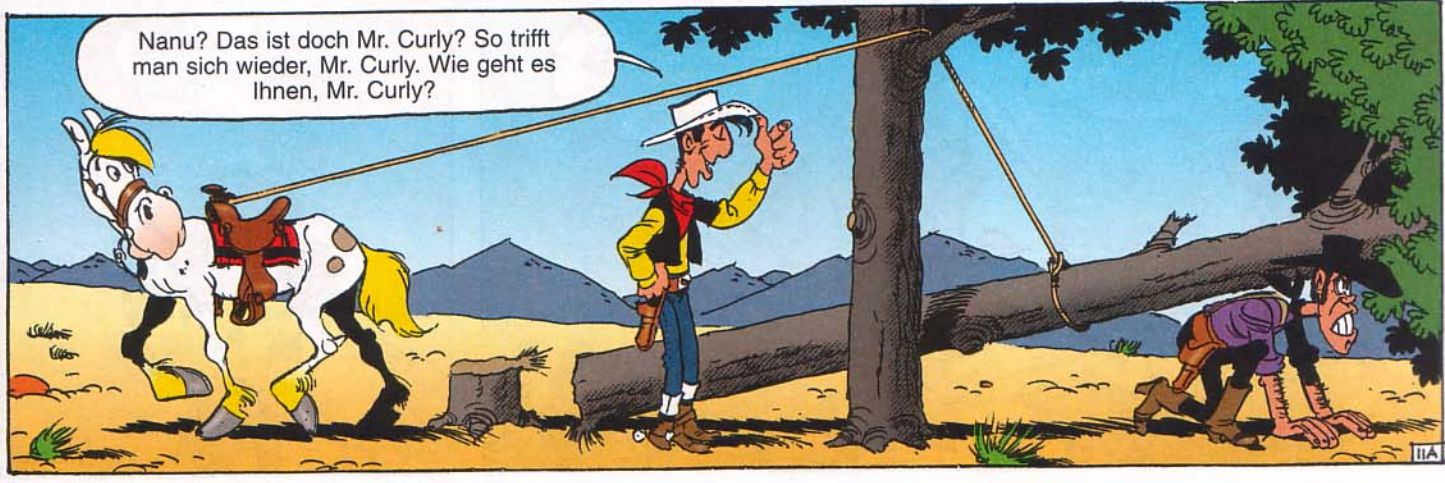
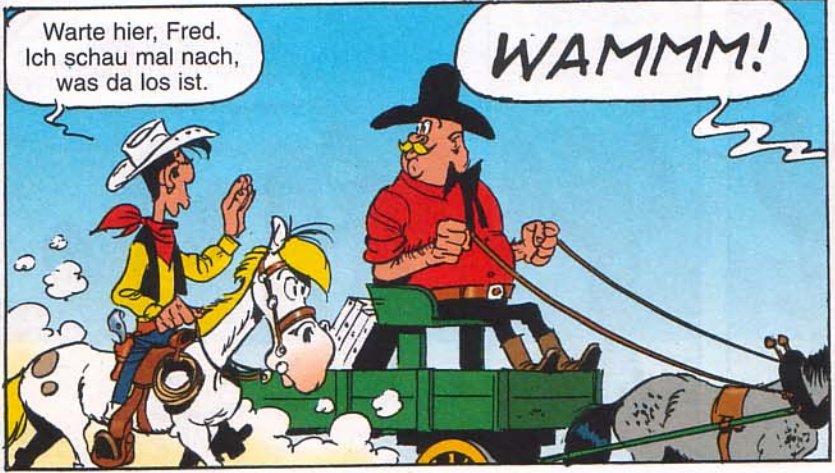
Großartig!

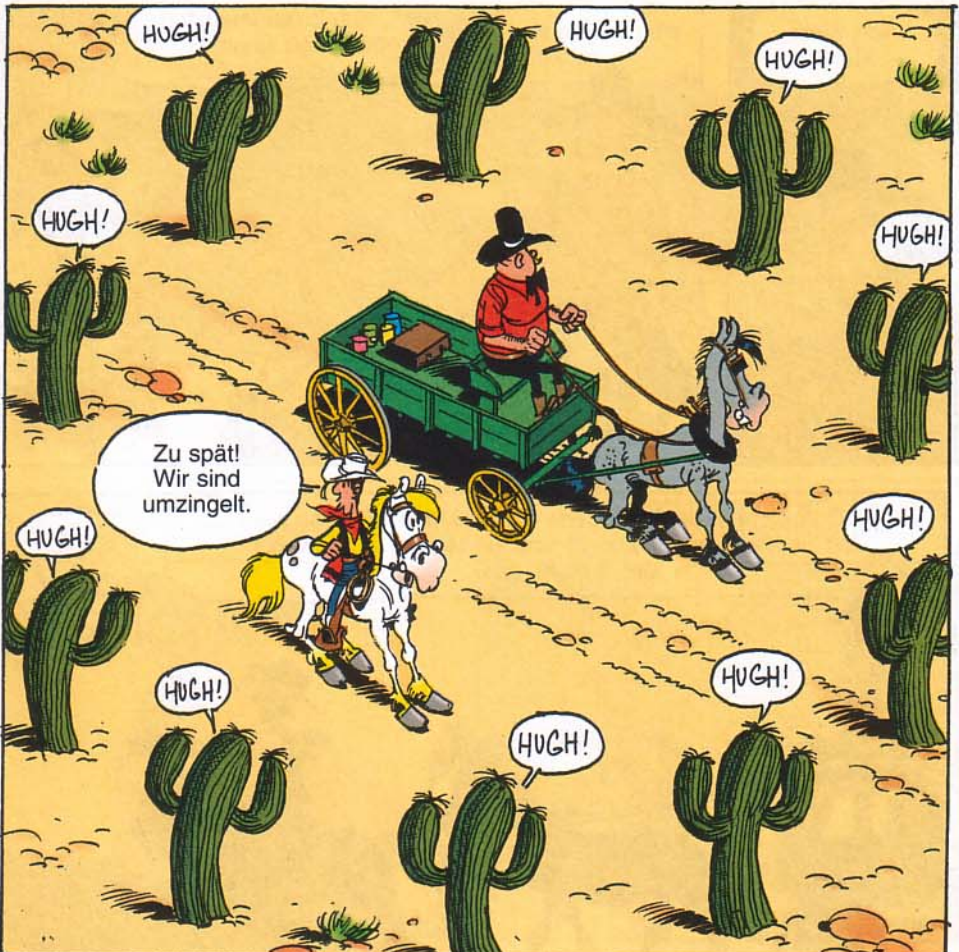
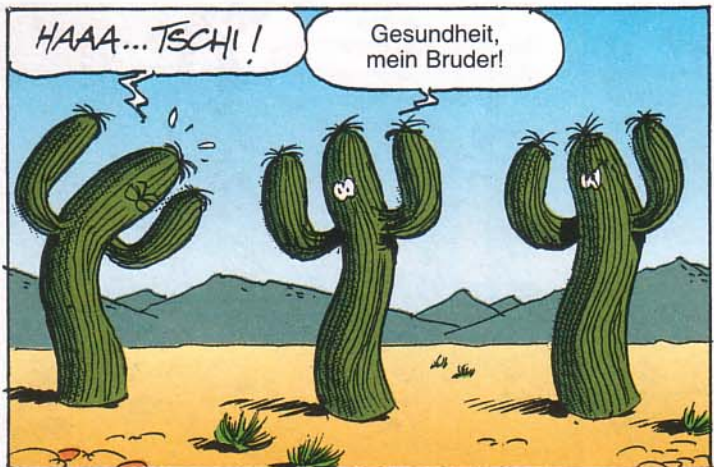
Einmalig!

Ich nenne es: „Überfall auf den Nachschubtreck“.









...wir kommen als Freunde. Im Namen der amerikanischen Regierung, die ich hier ein bisschen vertrete, bitte ich um eure ungeteilte Aufmerksamkeit.



Bleichgesicht sprechen mit glatter, aber auch gespaltener Zunge.

Ich rede nicht mit einem Kaktus.



Frechheit!

POCK!



Geht woanders spielen, Kinder.

Wir beraten, was mit euch tun.

Ja, Papa.



Rote Brüder und ich Ausschuss gründen, um zu entscheiden über euer Schicksal.



Und was machen wir unterdessen, Luke?

Jolly Jumper bindet uns los und rettet uns wie üblich. Das klappt immer!



Uns losbinden?



Mit den Zähnen kriegt Jolly Jumper jeden Knoten auf. Der hat uns im Handumdrehen befreit.



Diesmal ausnahmsweise nicht, Cowboy!



Die haben mich überrumpelt.



HÄUPTLING !!!

?

Wir haben Problem. Wenn wir auf Kriegspfad gehen, wir müssen Kriegsbemalung anlegen, aber wir keinen Tropfen mehr besitzen. Und Vertreter für Farben erst wieder in drei Monatenvorbeikommen.

HUGH! Geschwätziger Adler Recht haben. Das sein großes Problem.

Du hast großes Glück, Häuptling. Wir können dir helfen, weil wir Farben haben! Sehr schöne sogar, von bester Qualität.

Wenn du uns Kriegsfarben geben, wir euch befreien.

Sagt mal, könnt ihr nicht normal reden? Ewig die Artikel zu verschlucken und alle Verben in den Infinitiv zu setzen, das geht mir langsam auf den Senkel.

Wir Indianer drücken uns eben so aus, um der Unterhaltung etwas Lokalkolorit zu verleihen. Das gefällt den Touristen. Aber egal... Wo waren wir stehen geblieben?

Wenn ihr so freundlich wärt, uns die dringend benötigte Kriegsbemalung zu liefern, würden wir eure sofortige und bedingungslose Freilassung ins Auge fassen.

Einverstanden, Häuptling!



Bindet die drei Gefangenen los!



Also das ist das erste Mal, dass der Cowboy ohne meine Hilfe zurechtkommt.



Diese komplette Ausstattung von Kriegsfarben in 1A-Qualität schenken wir euch zum Zeichen der Freundschaft.

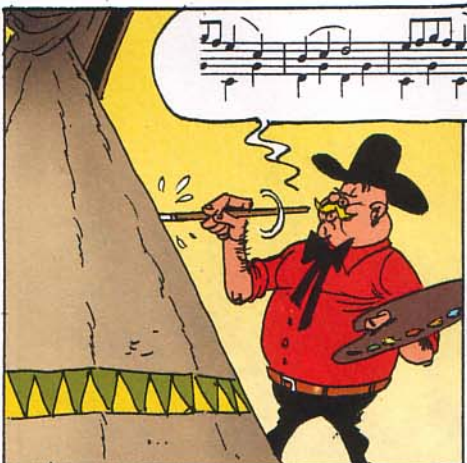
Außerdem biete ich euch an, eure Tipis auf originelle Weise zu bemalen.



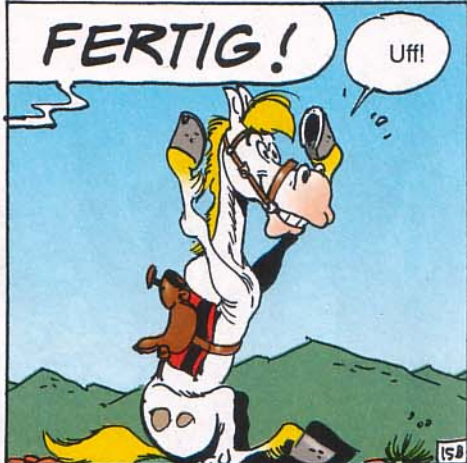
Der Vorschlag hört sich verlockend an. Nur zu!



Die Inspiration überkommt mich mit dem Tempo eines galoppierenden Mustangs.

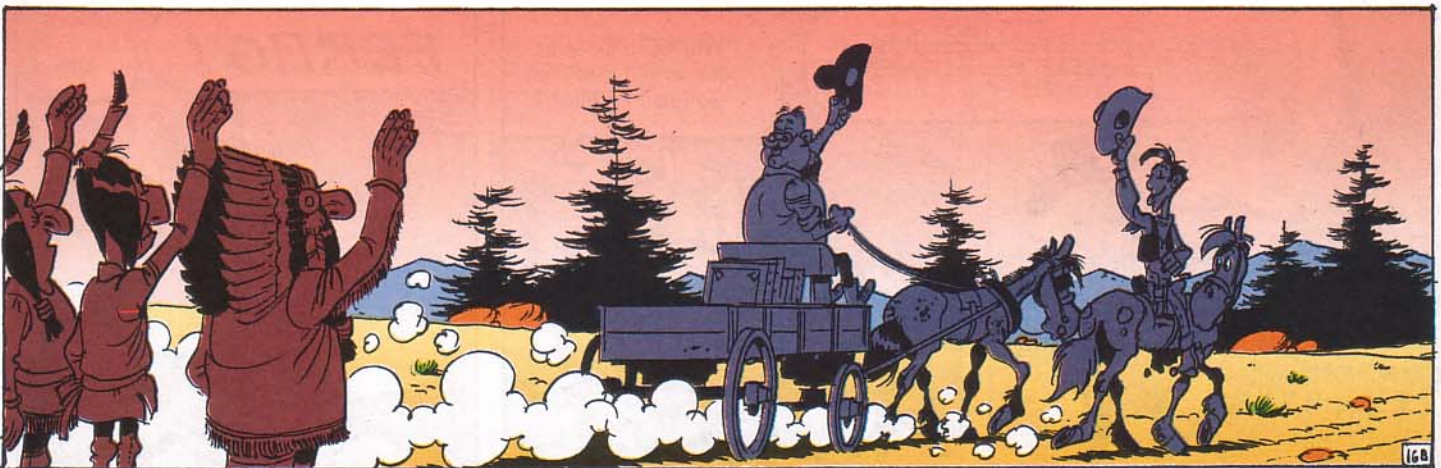


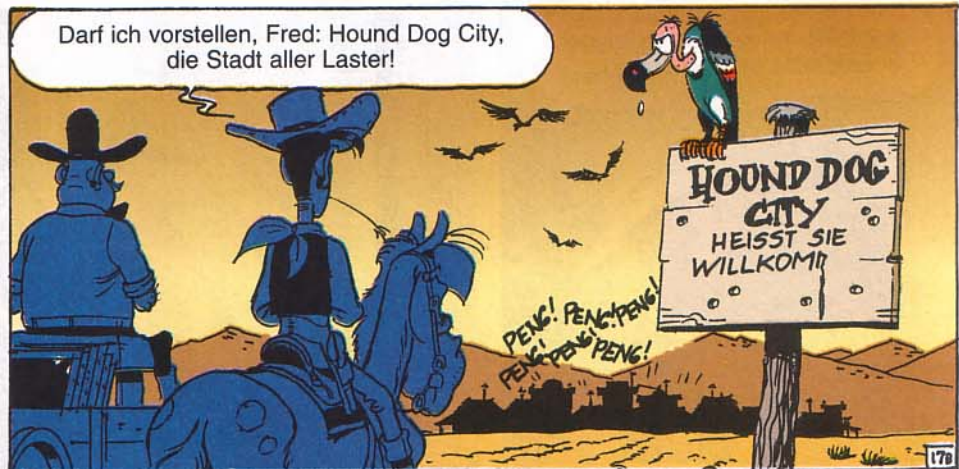
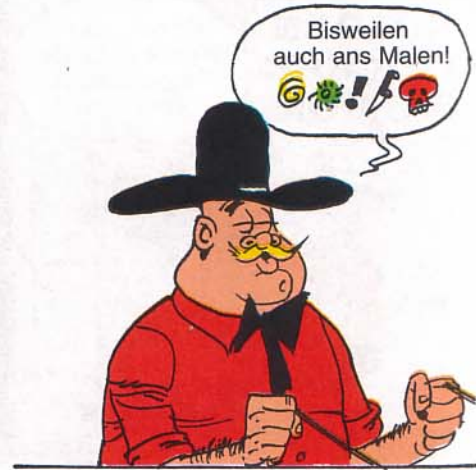
Wie kann jemand, der so gut malt, nur so falsch pfeifen?

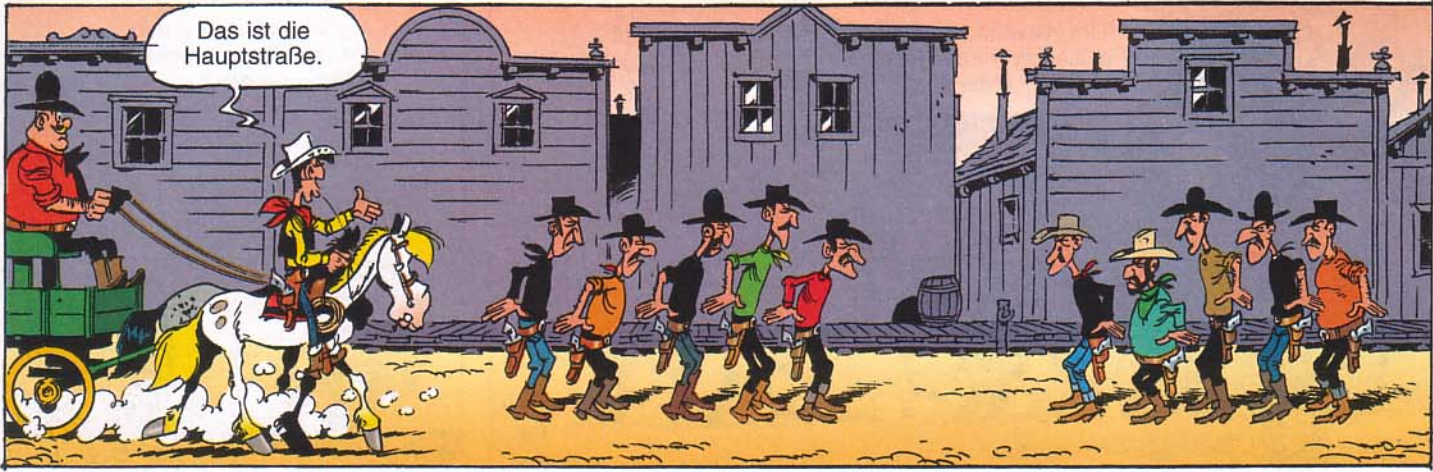


FERTIG!

Uff!







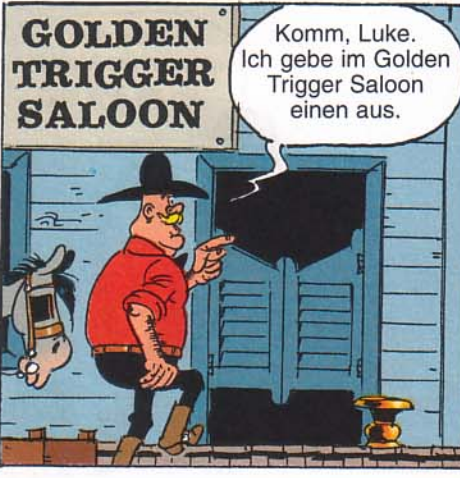
Das ist die Hauptstraße.



Warum stehen die Leute da Schlange?



Hier gibt es so viele Duelle, dass die Leute anstehen müssen, wenn sie sich schießen wollen.



GOLDEN TRIGGER SALOON

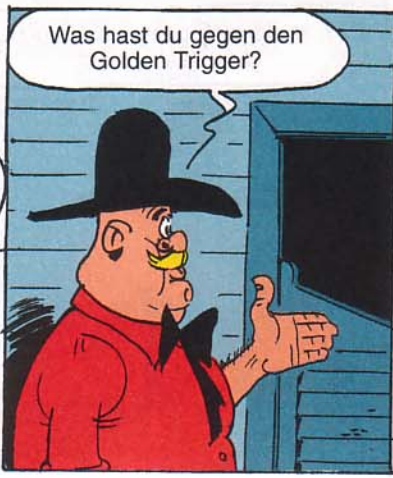
Komm, Luke. Ich gebe im Golden Trigger Saloon einen aus.



SILVER SPUR SALOON

Nein, lieber nebenan im Silver Spur.

Gute Idee. Die Tränke ist viel sauberer.



Was hast du gegen den Golden Trigger?



Angeblich ist der Golden Trigger sehr, sehr, sehr gefährlich...



...während der Silver Spur nur sehr gefährlich ist.



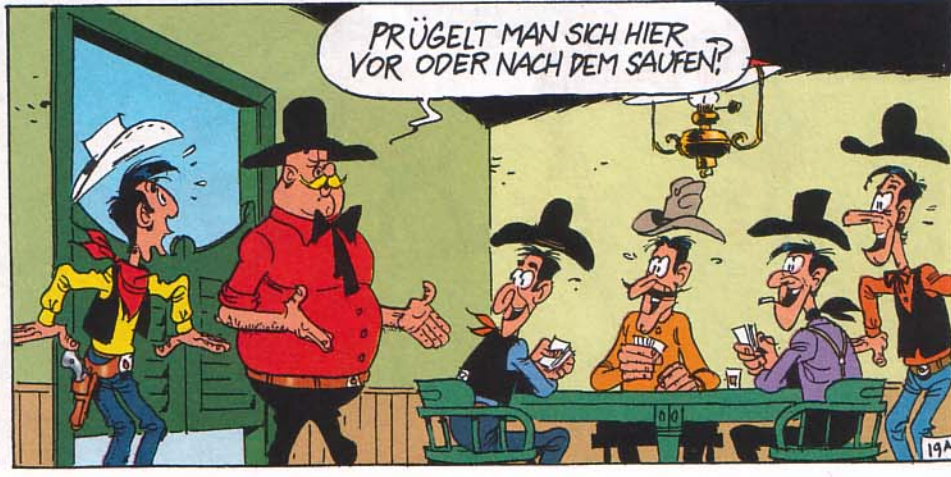
Mahlzeit!



Ich bin neu in der Stadt und kenne eure Gebräuche noch nicht.



Darum hätte ich gern, dass ihr mir was erklärt...



PRÜGELT MAN SICH HIER VOR ODER NACH DEM SAUFEN?



He, Jungs! Der Bursche da sucht Ärger!

JIPPIIIIEEE !!!

Schneller, Thelma, schneller!



MOMENT, HUMPHREY! Ich hab den Fremden zuerst gesehen.



Ich hab ihn gleichzeitig gesehen, Bill. Oder willst du dich mit mir anlegen?

Du willst dich mit mir anlegen.

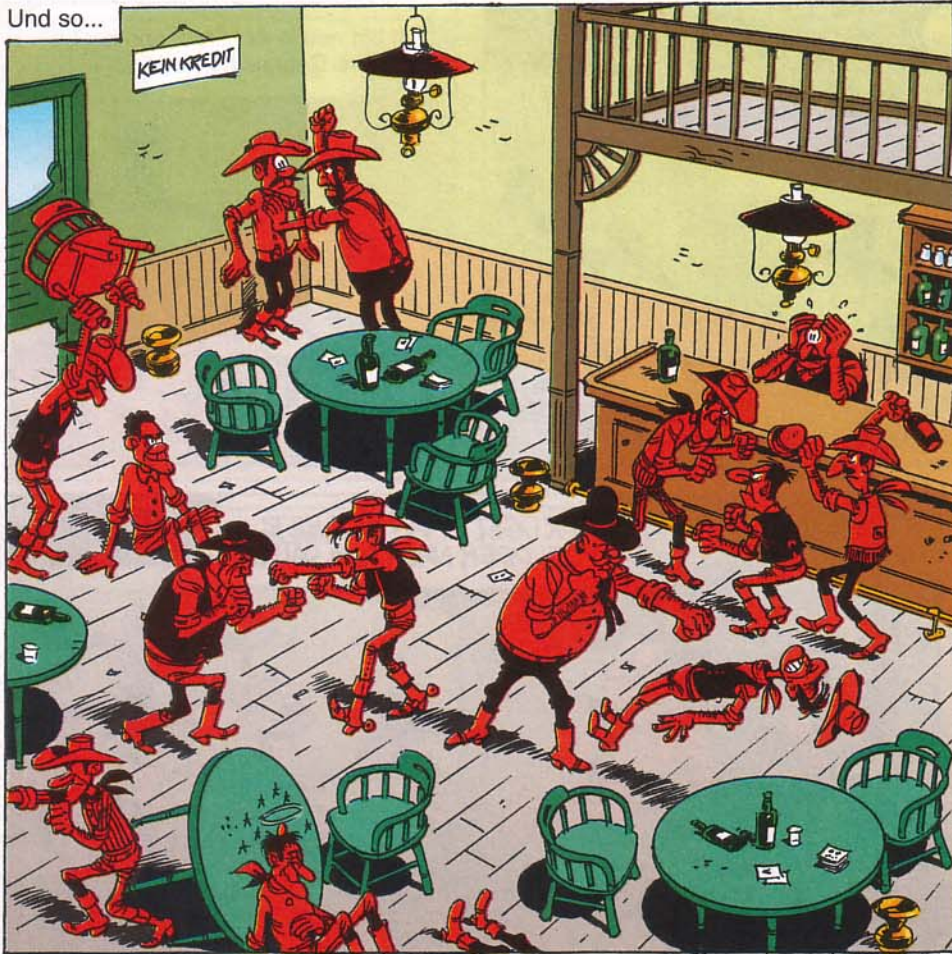
Mit mir will sich niemand anlegen.

Ich leg mich gern mit dir an...

KEIN KREDIT

Und so...

KEIN KREDIT



Lucky Luke! So eine Überraschung!

KLOPS!



Wie geht's, Luke? Lange nicht gesehen.



Kann nicht klagen. Und was machen Frau und Kinder?

PAFF!



Meiner Frau geht's gut und die Kinder wachsen.

HALT!

?

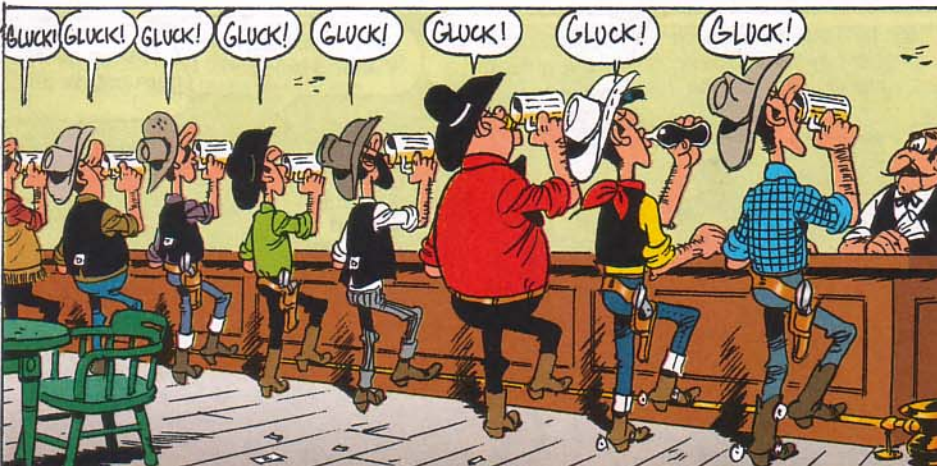


Ich schmeiß 'ne Lokalrunde!

JIPPIIE!



GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK!



Gut! Wir trinken mit dir. Aber nur, weil wir gern saufen! Ansonsten mögen wir nämlich keine Fremden...





Ganz meiner Meinung!

?!



He! Spinne ich oder hast du mich gestoßen?

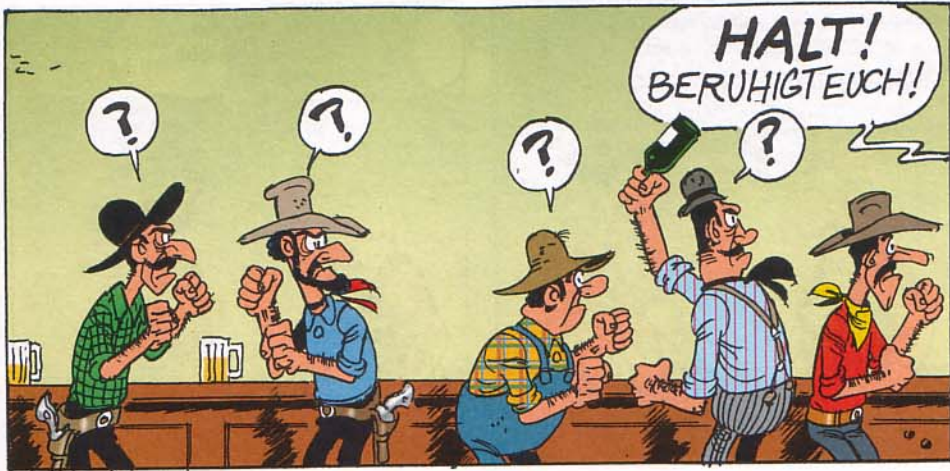


Willst du dich mit mir anlegen?



Genau das will er. Das kann ich bezeugen.

Bezeugen? Willst du dich mit uns anlegen?



HALT! BERUHGTEUCH!



Ich schmeiße 'ne Lokalrunde. Aber hört auf, alles kurz und klein zu schlagen.

JIPPIIE!



GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK! GLUCK!



RÜLPS! RÜLPS! RÜLPS! RÜLPS! RÜLPS!

Und so...



HALT!

AH! Gibt wieder jemand 'ne Lokalarunde aus?



Eine Runde Knast für alle, wenn ihr nicht sofort aufhört!

Der Sheriff!

Zeke!



Nanu? Was willst du hier, Zeke?

Ich erledige meinen Job!



Aber du weißt doch, wie das immer ausgeht, oder?

Klar! Aber ich bin der Sheriff!



Wie du willst, Zeke. He, Jungs! Bringt das Material her.



Wann wirst du endlich vernünftig, Zeke?

Gesetz ist Gesetz! Selbst wenn es mit Teer und Federn zugeleistet wird.



Andererseits mache ich als Sheriff von Hound Dog noch die Wäscher im Chinesenviertel reich.



Nicht dass ich mich langweile, Fred, aber morgen müssen wir früh los, und wir haben noch nichts gegessen.



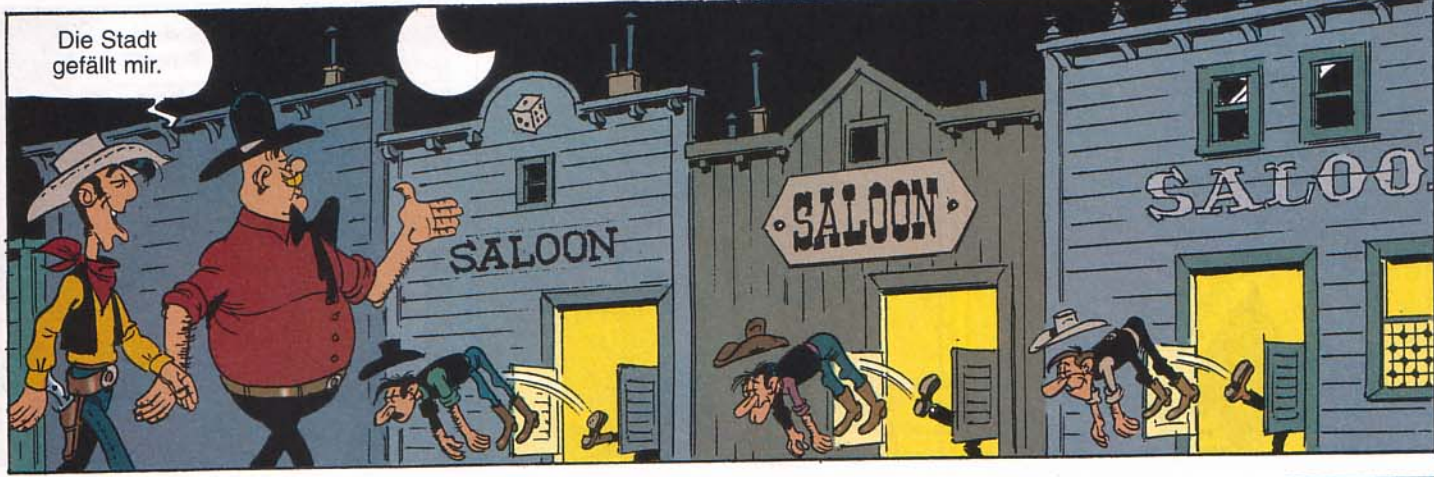
Hast Recht. Auf ins Restaurant.



Habe rasch diese Skizze angefertigt. Ich nenne sie: „Saloon-schlägerei“. Was hältst du davon?



Verdammt realistisch! Ich bin zwar kein Kunstexperte, aber mit Saloonprügeleien kenne ich mich aus.



Die Stadt gefällt mir.



Hier soll's ganz annehmbar sein.

Die lehnen Gäste ab. Das ist ein gutes Zeichen.



Bonsoir, Messieurs. Zwei Plätze?

Yep!



Am nächsten Tag...



Ein schönes Land, nicht wahr, Luke?



Yep! Nur manchmal gefährlich.



Wenn du wüsstest, wie Recht du hast, Cowboy! Curly liegt auf der Lauer!



Hab doch gesagt, dass ich mich räche!



KRACK!



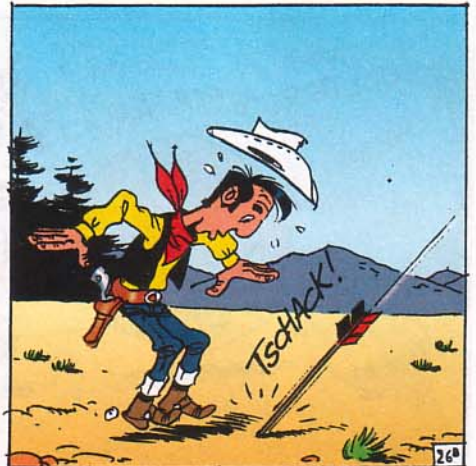
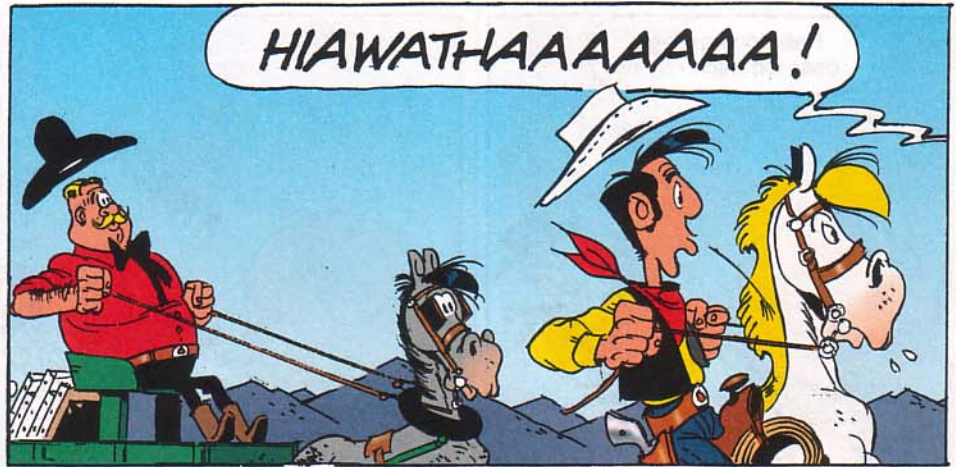
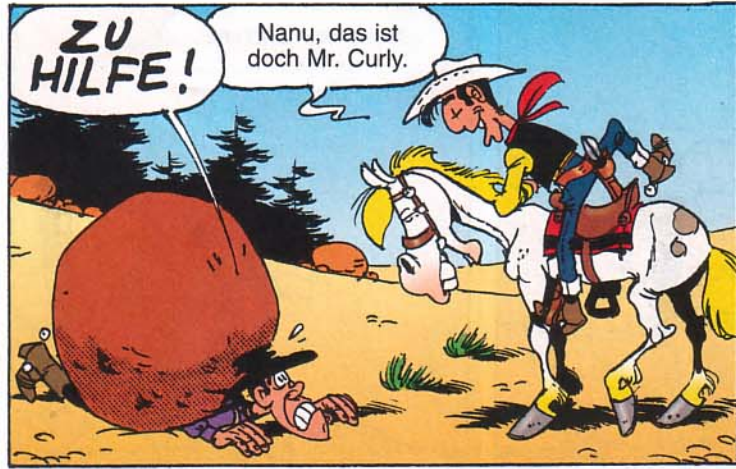
HOLTERDIEPOLTER!



AAAAAH!

Luke, hast du...

Yep! Hab's gehört. Ich schau mal nach.





Hallo, roter Bruder. Ich heiße Lucky Luke.

Roter Bruder? Das ist leicht gesagt. Du bist ein Bleichgesicht und Bleichgesichter sprechen mit gespaltener Zunge. Hiawatha weiß das. Und Hiawatha, das bin ich.



Mag sein, dass manche Bleichgesichter mit gespaltener Zunge sprechen, aber ich nicht. Ich komme mit einem befreundeten Maler, der dich zeichnen möchte.



ÄHEM... HE!HE! Na gut, du kannst mir deinen Malerfreund vorstellen.

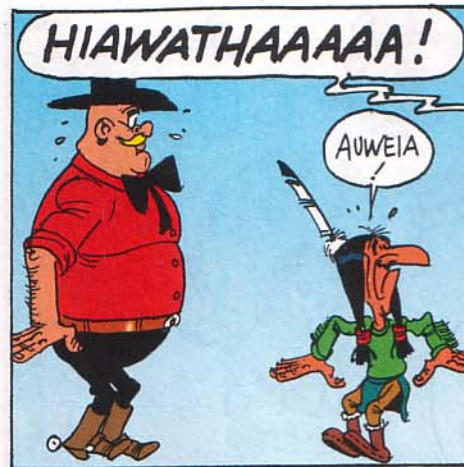


HUGH!

Sehr erfreut, ich heiße Fred.



Ich bin glücklich, Hiawatha kennen zu lernen, den größten Krieger aller Indianerstämme! Den stolzen Helden, der vor niemandem das Haupt beugt. Den keiner...



HIAWATHAAAAA!

AUWEIA



Wo treibst du dich wieder rum? Hatte ich dir nicht verboten, dich vom Tipi zu entfernen?



ÄH... Darf ich vorstellen, meine... ÄH... meine...

SEINE BESSERE HALFT!



Schämst du dich etwa wegen mir?

Überhaupt nicht, mein Pappoose!*

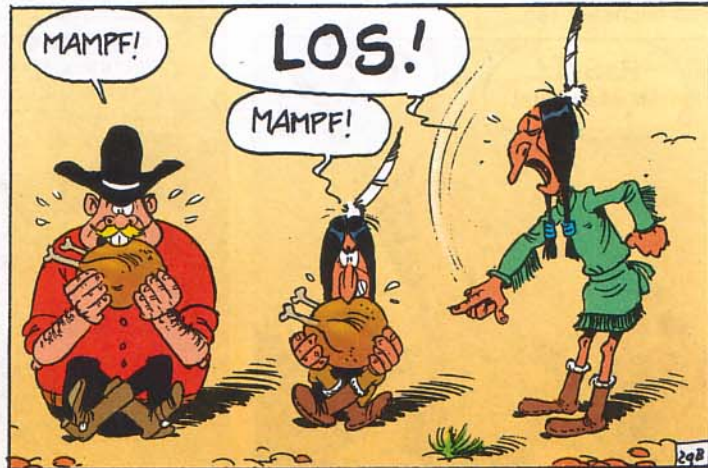
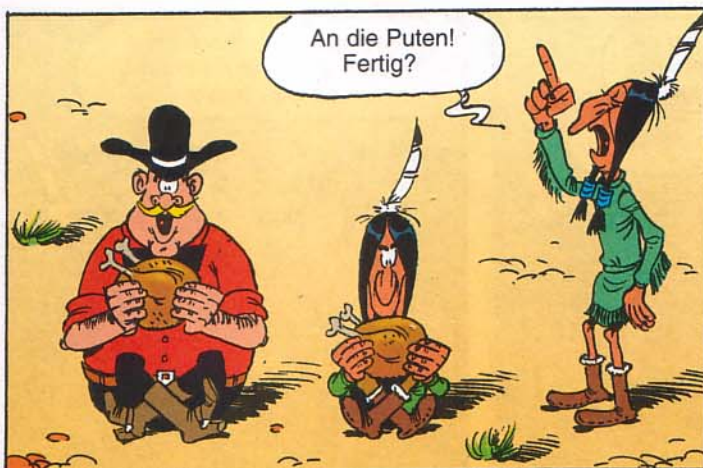
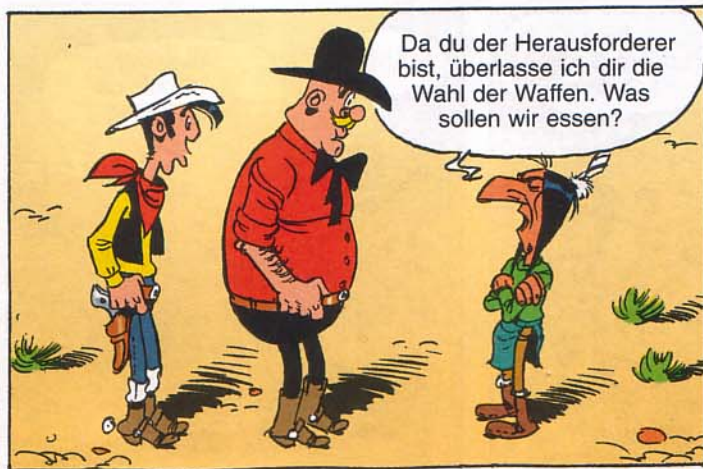


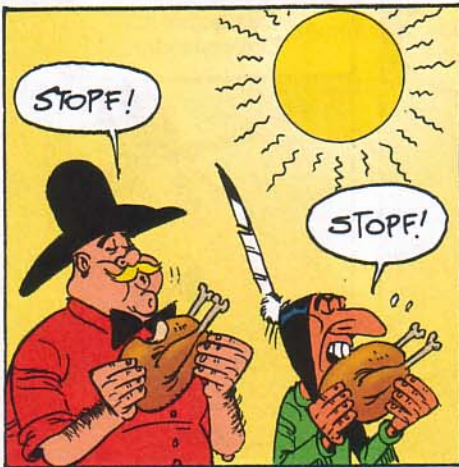
Sperr die Lauscher auf, Hiawatha: Solange du die Mokassins in meinen Wigwam stellst, tust du gefälligst, was ich sage.

Natürlich, mein Zuckertäubchen!

* Mein Baby. (A.d.Ü.)







STOPF!

STOPF!



MAMPF!

MAMPF!



SCHLECK!



Ich glaube, mir wird schlecht...

Ja? Darf ich dann deine Portion aufessen?



Wo rennst du hin? Ich bin noch nicht fertig.

Eine andere Gottheit anbeten...



MAMPF!

...Alkasselzer, die Göttin der Verdauung.



Das Bleichgesicht hat unseren roten Bruder besiegt und die Probe bestanden. Er darf Hiawatha porträtieren, sobald dieser das Kriegsbeil mit seinem Magen begraben hat.

HE! Lass mich los! Ich bin noch nicht fertig.



Bravo, Fred! Gut gemacht!

Nicht der Rede wert. Ich war in der Überzahl.



Gibt's keinen Nachtisch?

Am nächsten Tag...



PSSST! Mr. Hiawatha!

?

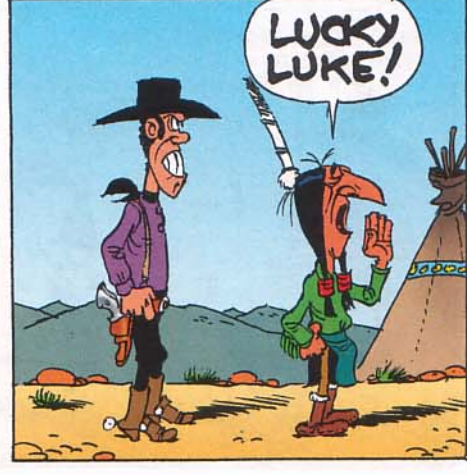


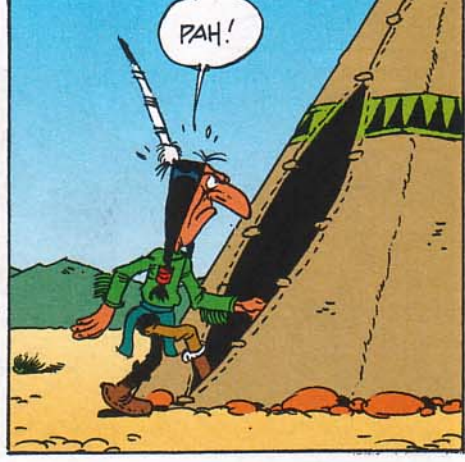
Die Bleichgesichter, die bei dir wohnen, sprechen mit gespaltenen Zungen.

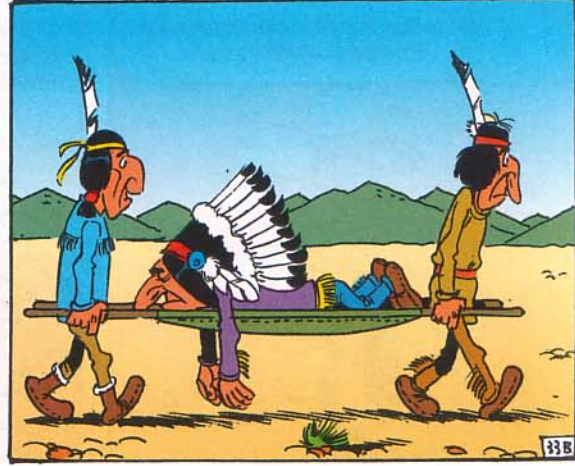
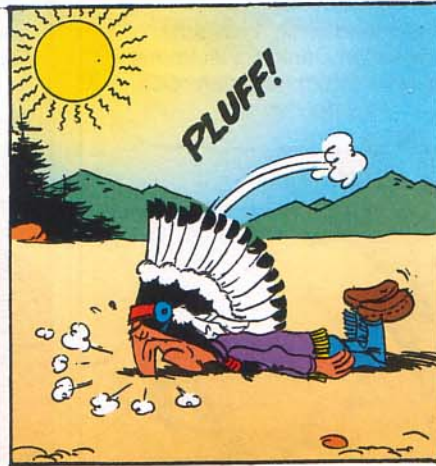
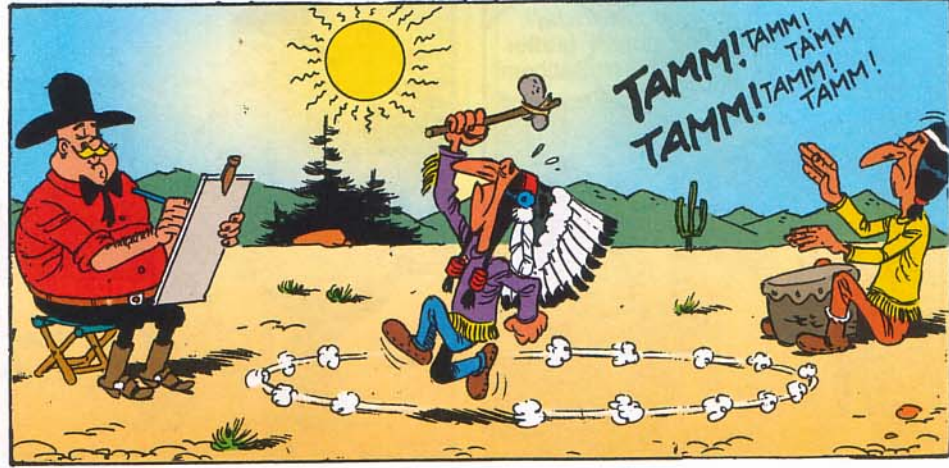
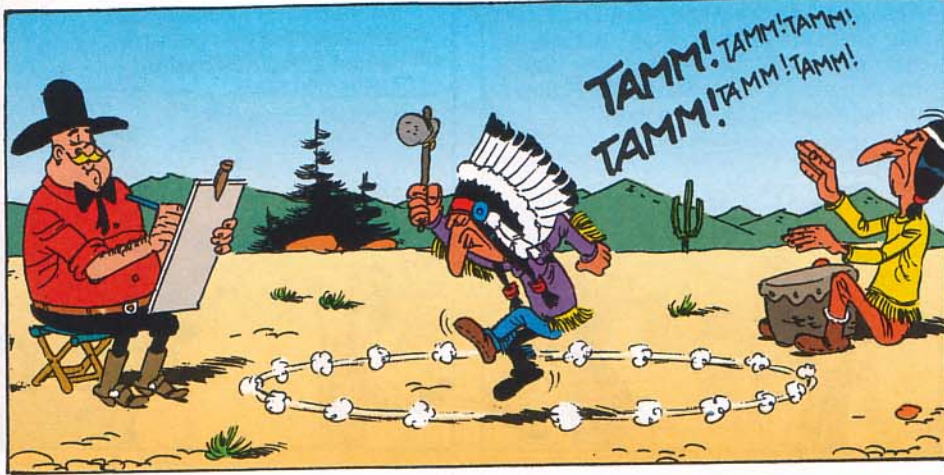
Vor allem der Dicke,



Dagegen komme ich als Freund. Zum Beweis bringe ich dir Geschenke!







Hiawathas Porträt ist fertig, Luke.
Wir können gehen.

Prima.



Hiawatha geht's wieder gut. Er hat
nur einen kräftigen Sonnenbrand ab-
bekommen. Allerdings sieht man das
bei ihm nicht, weil Indianer von Natur
aus eine rote Haut haben.



Ich mache dir Kompressen
aus Bisonfett und gebe dir
einen Löffel Kaktussirup.



Jetzt will ich dir mal was sagen,
du giftige Eule: Ab jetzt ist Schluss
mit Bisonfett und Kaktussirup.

Aber...



SEI STILL, WENN DER
HÄUPTLING SPRICHT.



Ich bin das große Tier hier, der
Sachem des Stammes. Ab nun treffe
ich alle Entscheidungen selbst.

Ja, großer
Sachem.



Und jetzt hol mir eine
Komresse mit Bisonfett,
Squaw! Etwas plötzlich!

Ja,
großer
Sachem!



Und vergiss den
Kaktussirup nicht.

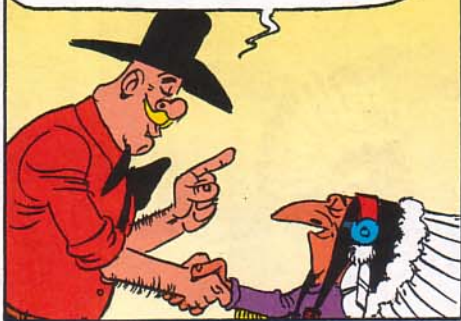
Ja, großer Sachem!



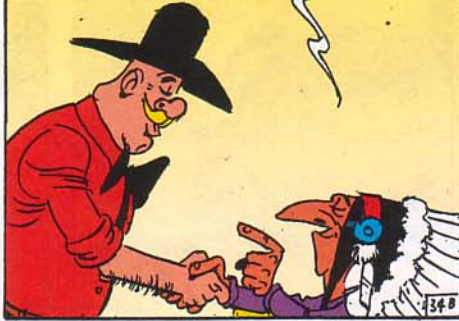
Die Mysterien der Ehe durchschaue
ich wohl nie.

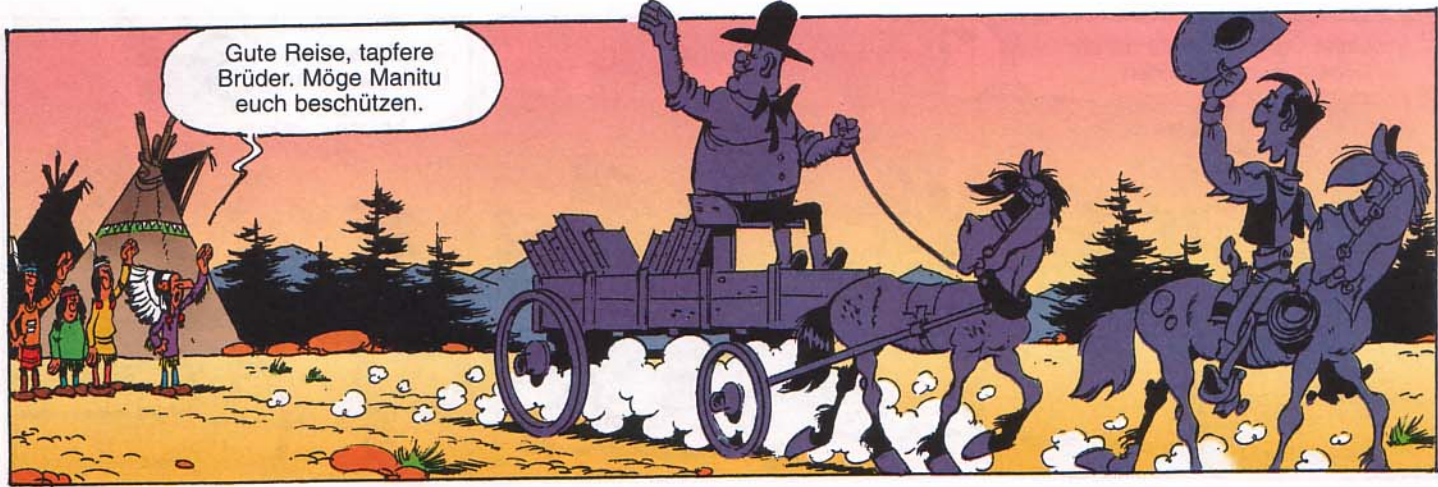


Die Bilder sind fertig, Hiawatha.
Nochmals vielen Dank. Es ist immer
mein Wunschtraum gewesen, dich
zu zeichnen.



Auch ich muss dir danken, Fred.
Durch dich bin ich endlich zu einem
richtigen Krieger geworden.





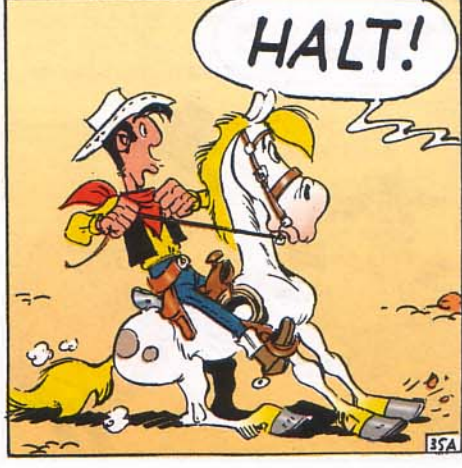
Gute Reise, tapfere Brüder. Möge Manitu euch beschützen.



Es war stets mein Traum, dass ich einem Stubenhocker von Cowboy gehöre. Und dann treffe ich auf den einzigen Cowboy im Westen, der ständig von einem Flecken zum anderen reitet.



Zwanzig gegen eins, dass Curly wieder einen Hinterhalt gelegt hat.



HALT!



Keine Bewegung! Den Ersten, der sich rührt, leg ich um!



Ich hab's euch gesagt, dass ich mich räche.



Wir wissen, dass du dich rächen willst. Warum liegt dir eigentlich so viel daran, dich zu rächen?



Rache ist das einzige Vergnügen in meinem Leben. Eine echte Leidenschaft! Schon als kleiner Junge rächte ich mich auf den Rändern meiner Schulhefte.



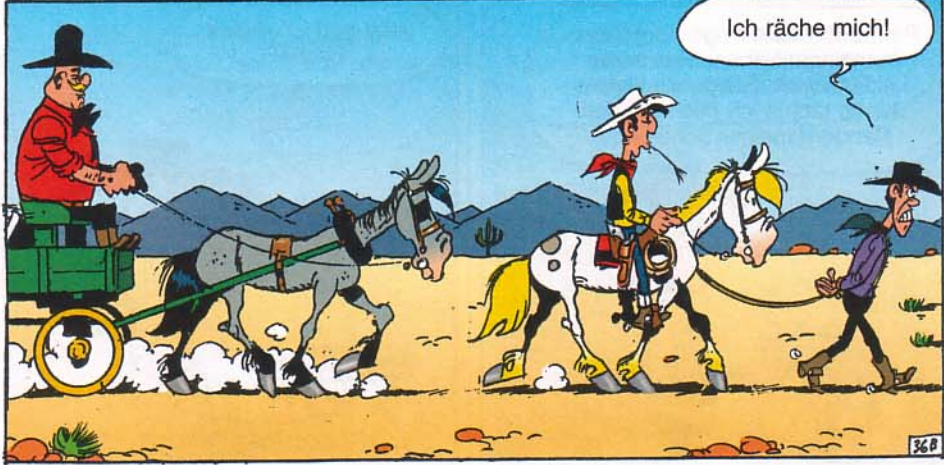
Jetzt hab ich meine Rache!

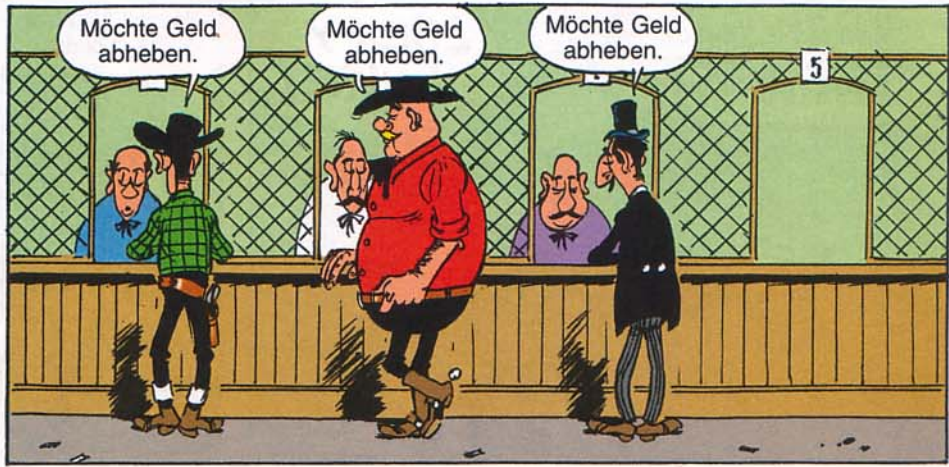
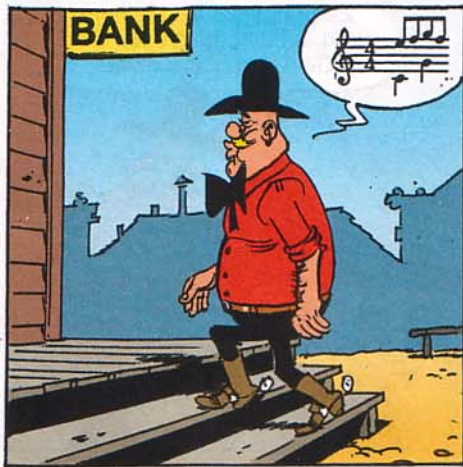
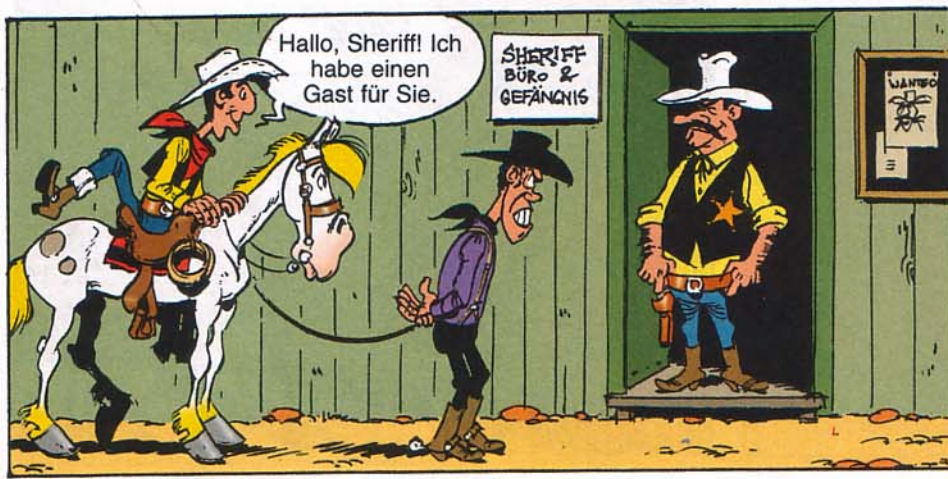


Ich verbrenne deine besten Bilder. HE! HE!



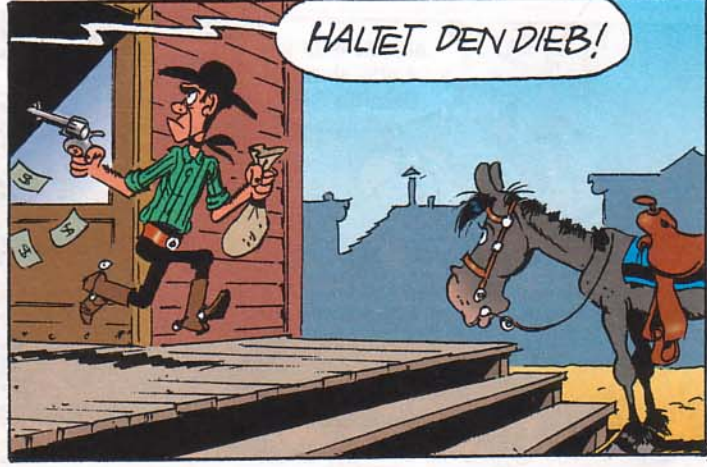
(*) Leider wahr. Remington hat über 400 Gemälde verbrannt.



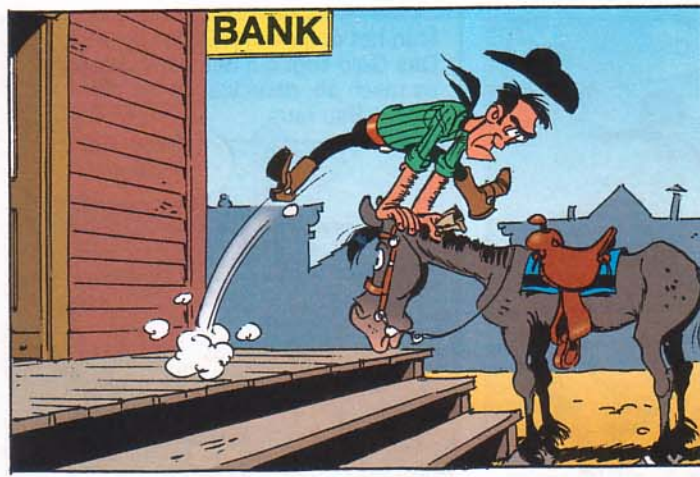




Ich rufe kurz die Regeln in Erinnerung! Erstens: Alle halten's Maul. Zweitens: Rückt den Zaster raus. Drittens: Weiter das Maul halten, sonst knalle ich euch alle ab.



HALTET DEN DIEB!



BANK



An dem Trick mit dem Gaul, der vor der Bank wartet, muss ich noch arbeiten.

?



Mehr rechts, Cowboy. Etwas weiter li... Aaaa ja! Daaaa... Das tut gut!

LUCKY LUKE!



Was ist? Du bist ja ganz bleich!

Ein Bandit ist mit meinem Geld auf und davon! Mit dem Geld für unsere Feier!

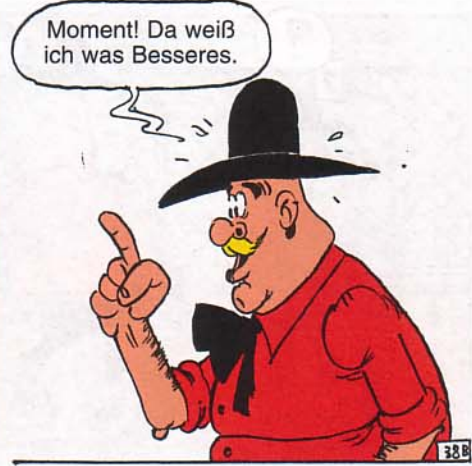


Yep! Ein Überfall hat er gesagt!

Kannst du mir den Gangster beschreiben?



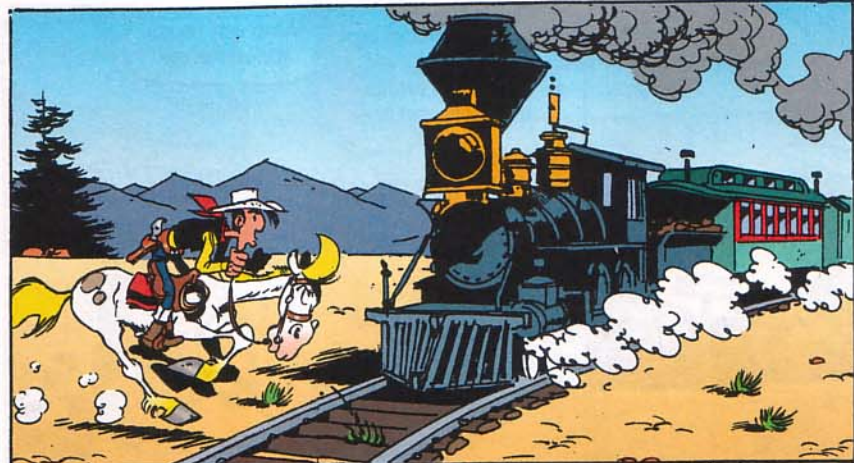
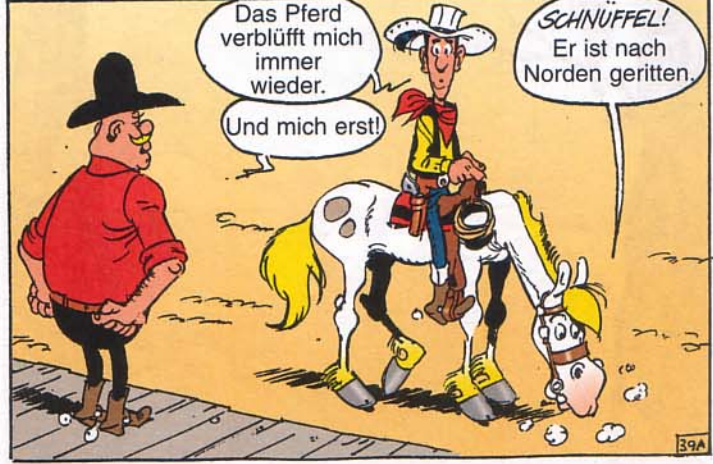
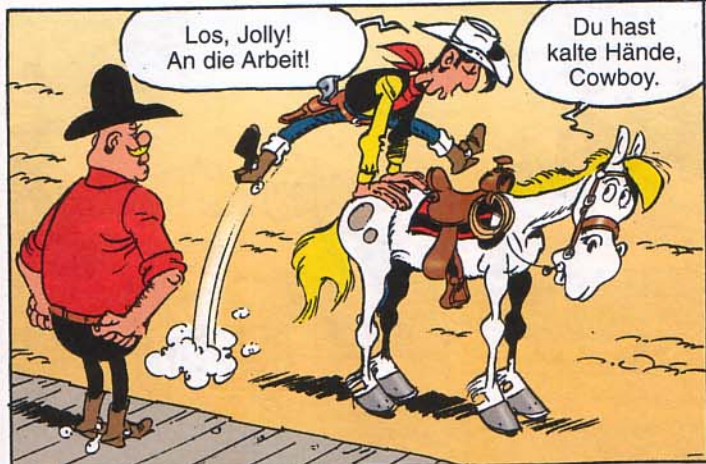
Mager, schwarzhaarig, die Nase...?

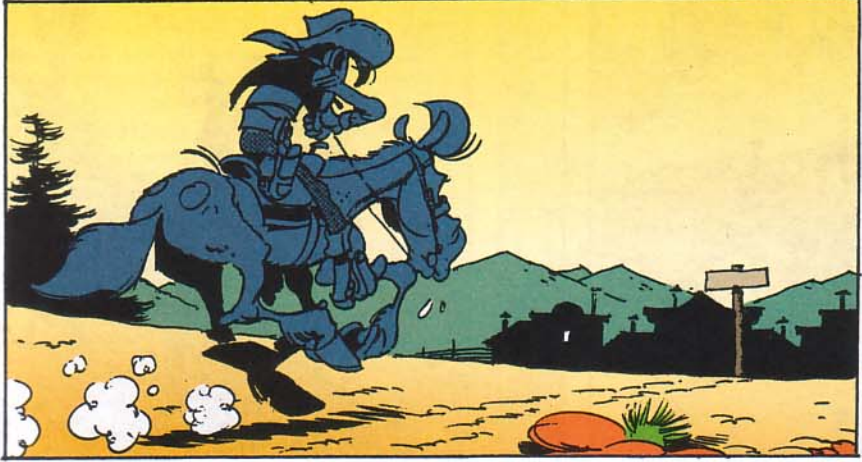
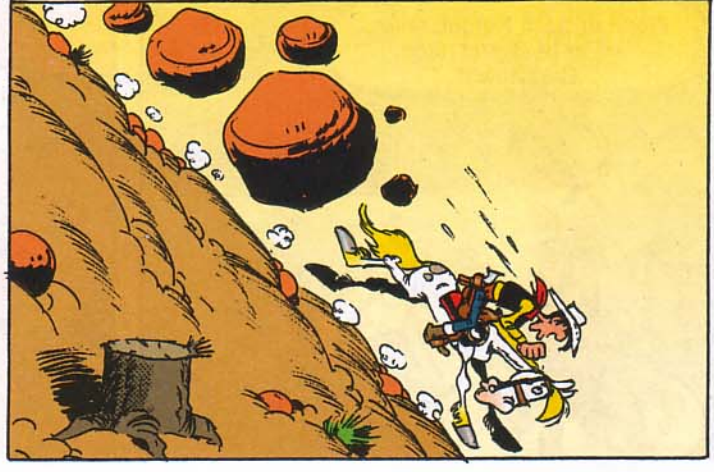
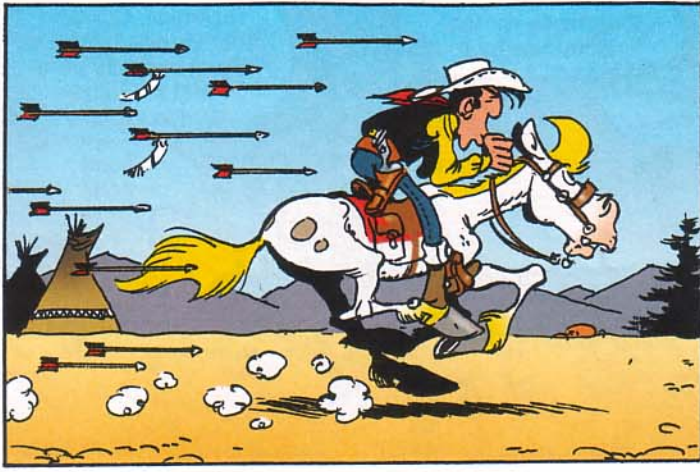
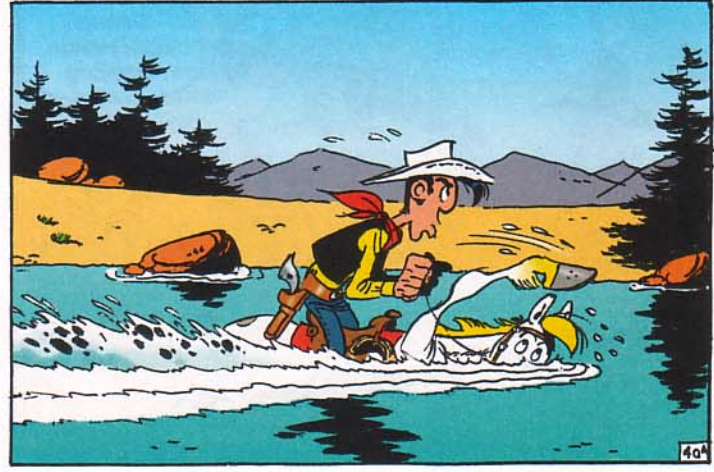
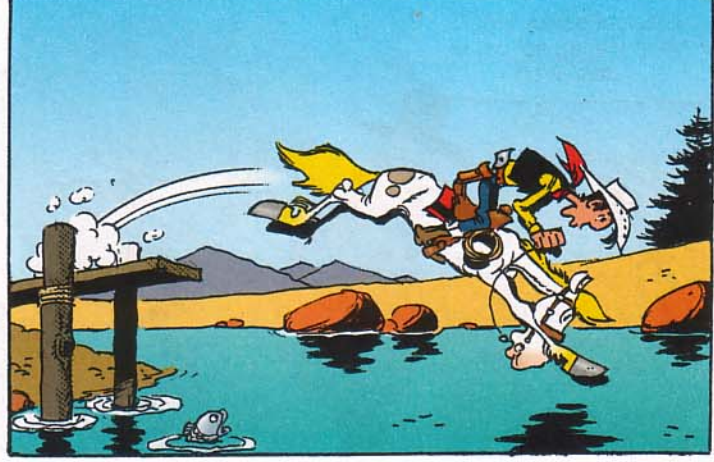
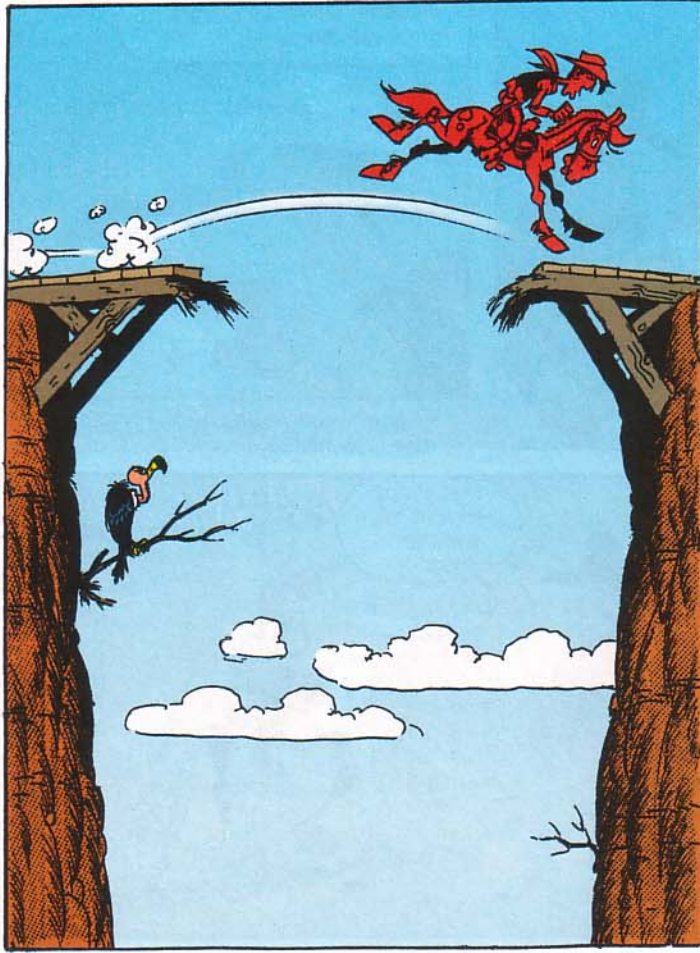


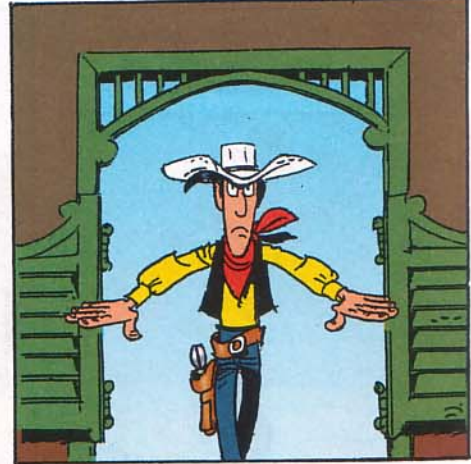
Moment! Da weiß ich was Besseres.

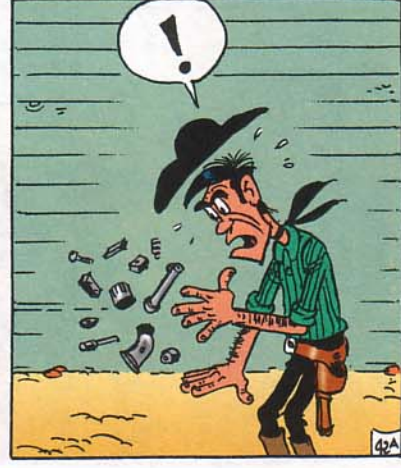
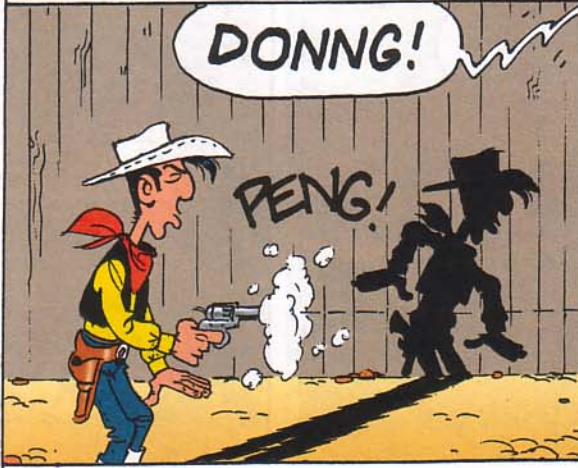
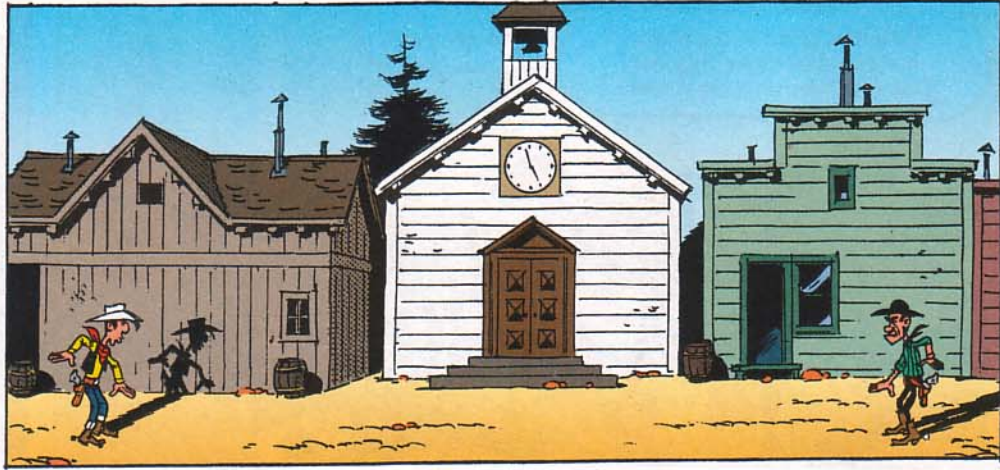


(* Wahrscheinlich das erste Phantombild
der Geschichte.



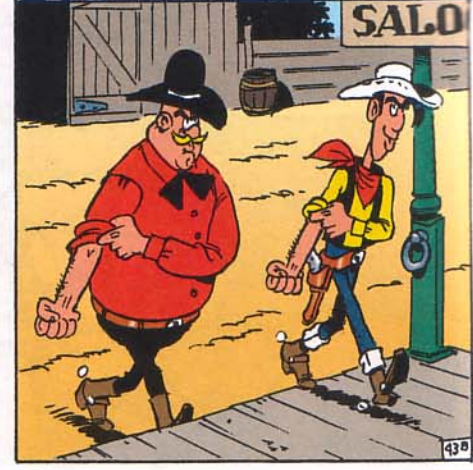








Dank des Richters, der zugleich der Auktionator der Stadt ist, wird kurzer Prozess gemacht.





Willst du wirklich gehen, Luke?

Yep!

KLOPS!

PAFF!



Erstens brauchst du mich nicht mehr. Und zweitens...

KLOPS!



...bin ich mit meiner Arbeit im Rückstand.

WESTERN UNION TELEGRAMM
Daltons sind ausgebrochen - stop - kommen Sie sofort.



Du wirst mir fehlen, Luke.

PAFF!



Du mir auch, Fred. Aber hier trennen sich unsere Wege.



Ich hätte dich gerne gemalt, Luke. Wenn einer auf meine Westernbilder gehört, dann du.

Beim Abschied kommen mir immer die Tränen.



Dann nur zu, Fred.

Darf ich wirklich?



I'M A POOR LONESOME COWBOY AND A LONG WAY FROM HOME...

Die hätten ruhig einen besseren Blickwinkel wählen können...!

ENDE



FREDERIC REMINGTON

Geboren am 4. Oktober 1861 im Norden des Staates New York.

Der Künstler, eine der schillerndsten Figuren in der Geschichte des Wilden Westens, war ohne Zweifel ein Mann voller Leidenschaften. Zu seiner Zeit sagte man über ihn, dass er sich dem Essen und Trinken mit der gleichen Hingabe widme wie der Malerei.

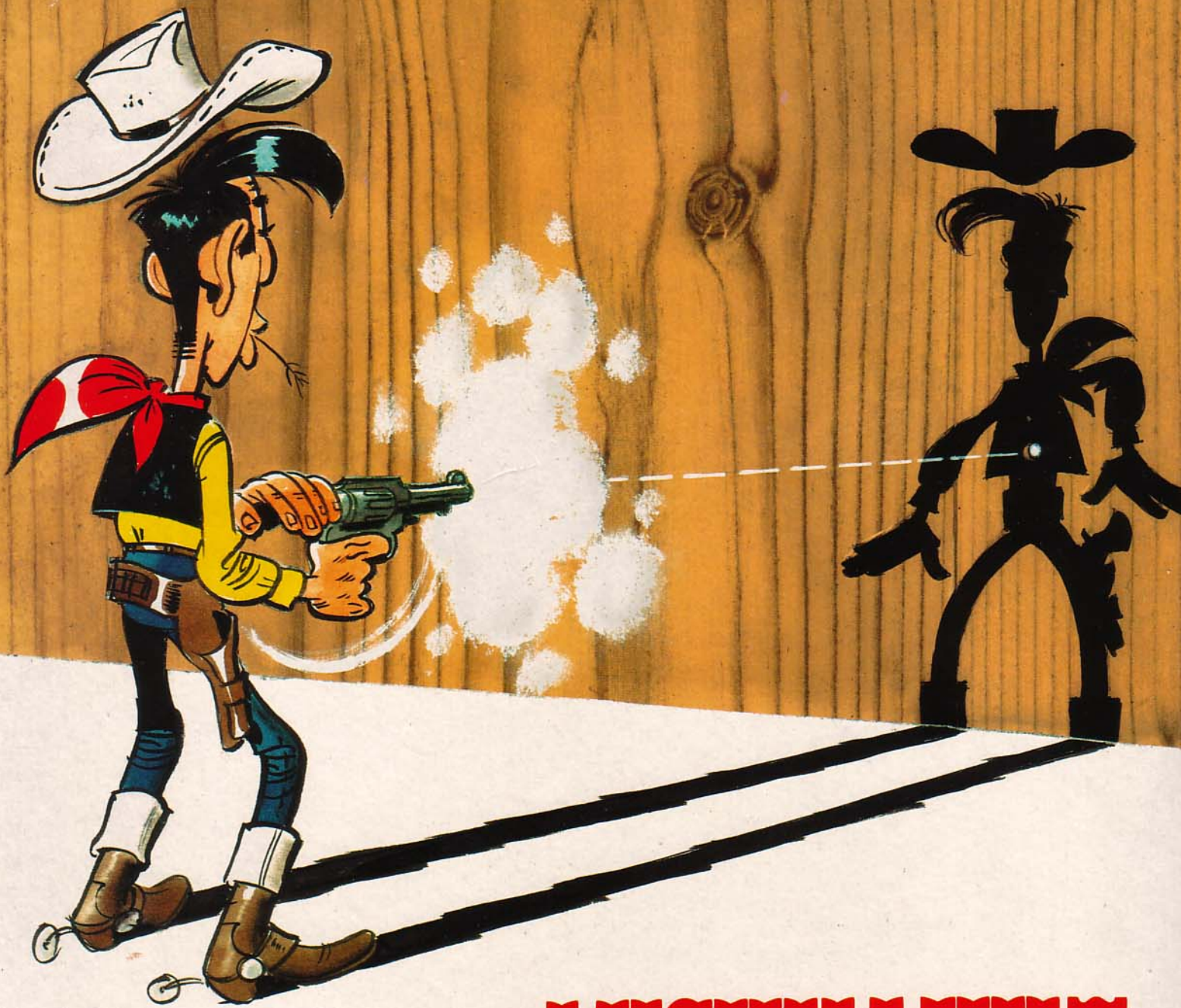
Er war sehr groß („boy good natured overgrown boy“ hieß es über ihn) und . . vor allem stämmig! Er wog tatsächlich an die 134 Kilo!

Für viele gilt er als einer der größten amerikanischen Maler, während er selbst vom französischen Impressionisten Monet beeinflusst war, dessen Arbeiten er bei einer Ausstellung in New York City gesehen hat.

Er malte stets im Sitzen und pfiff dabei unentwegt, bis ihn die Menschen in seiner Umgebung baten, sie mit seinem nervtötenden Gepfeife zu verschonen.

Zu guter Letzt haben wir hier noch die Signatur des Kunstmalers:

Frederic Remington



LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

LUCKY LUKE – der glorreiche Westernheld. Siegreich in zahllosen Duellen. Beschützer hilfsbedürftiger Ladies. Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler. Die gefährlichsten Killer bekommen weiche Knie, wenn dieser Mustercowboy zur Kanone greift.

LUCKY LUKE-Erfinder Morris konnte sich während eines sechs-jährigen USA-Aufenthaltes umfassende Kenntnisse über den Westen aneignen. Das zeigt sich deutlich in den liebevollen Details seiner humorsprühenden Zeichnungen.

SFR 7,50

DM 7,50



4398556107509